

KONTAKTE

SEPTEMBER 2024
OKTOBER 2024
NOVEMBER 2024

Nr. 4 / 2024



GEMEINDEBRIEF DER EVANGELISCHEN KIRCHENGEMEINDE HALTERN



**VERÄNDERUNG
DURCH DIALOG:
GEMEINDEFÖREN ALS
HERZSTÜCKE DER GEMEINDEARBEIT**

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

Die letzte Ausgabe der „Kontakte“ stand unter dem Titel „Gemeinde tut gut.“ Gemeindeglieder haben in einzelnen Artikeln oder in kurzen Sätzen mitgeteilt, warum ihnen Gemeinde guttut. Es gab etliche positive Reaktion darauf, worüber wir uns sehr gefreut haben.

Mit diesem Heft setzen wir das Thema «Gemeinde» fort. Eine Gemeinde lebt von der Mitwirkung und dem Engagement ihrer Mitglieder. Dazu gibt es vielfältige Möglichkeiten. In diesem Heft werden vier neue Gemeindeforen vorgestellt und zu den ersten Treffen eingeladen. Im Rahmen der Foren findet ein Austausch über die bestehende Arbeit statt. Es können Ideen und Anregungen für die Zukunft eingebracht werden, und es werden voraussichtlich neue Gestaltungsräume entstehen.

Darüber hinaus lesen Sie in diesem Heft, auf welche Highlights wir zurückblicken können und was für die nächsten Wochen geplant ist. Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Durchstöbern dieser „Kontakte“ und hoffen, Sie zu einem oder mehreren der Gemeindeforen begrüßen zu können.

Gottes Segen begleite Sie.
Ihr Redaktionsteam

IMPRESSUM

HERAUSGEBER: Das Presbyterium der Evangelischen Kirchengemeinde Haltern
Reinhard-Freericks-Str. 17, 45721 Haltern am See

REDAKTIONELLE VERANTWORTUNG:
Arbeitskreis KONTAKTE:
Merle Vokkert, Jörg Winkelströter, Karolin Wengerek,
Dagny Kerner, Katja Jacob

V.I.S.D.P.: Jörg Winkelströter

REDAKTIONSSCHLUSS: 19.08.2024

GRAFIK: Daniela Tormási / STUDIO TORMASI
hello@studio-tormasi.com

DRUCK: Halterner Druckerei GmbH
Gedruckt auf 100% Recycling-Papier

INHALT

Vorwort / Inhalt / Impressum.....	S. 2
Auf ein Wort	S. 3
Leserforum	S. 3
Titelthema: Gemeindeforen	
Wie kommt es zur Forenstruktur?	S. 4
Forenübersicht	S. 5
Vorstellung der neuen Foren	S. 6
Aus dem Presbyterium.....	S. 9
Aktion Gemeindepesende.....	S. 10
Gebäudestrategieprozess	S. 10
Vorstellung Sabrina Zaffke	S. 11
Gemeindeversammlung	S. 12
Mitarbeiter-Dankeschön	S. 13
Gemeindefest	S. 14
Herbstfest	S. 15
Spenden zu besonderen Anlässen	S. 15
Programm Glaubenswoche.....	S. 16
Aus der Kinder- und Jugendarbeit	
Juenger.....	S. 17
Blickpunktbande.....	S. 17
Kinderfreizeit 2025	S. 17
Musical.....	S. 17
Aus den Kindergärten.....	S. 18
Gottesdienst für Klein bis Groß.....	S. 18
Familienchor an Heilig Abend.....	S. 19
Konzerte.....	S. 20
Programm Kirche à la carte	S.21
Gottesdienstplan	S. 22
Altenheimgottesdienste / Ökum. Gottesdienste	S. 24
Gottesdienste am Totensonntag	S. 24
Nachruf Reinhold Kühnle	S. 25
Kirchenjahr – Was ist eigentlich	S. 26
Kinderseite „Kunterbuntes“	S. 30
Weihnachtsmusical	S. 31
Aus den Gemeindegruppen	
Frauenhilfe Sythen	S. 32
Männertreff am Donnerstag	S. 32
Paul-Gerhardt-Treff	S. 32
Basterkreis Flaesheim	S. 32
Bibelarbeits am Morgen	S. 33
Bibelgesprächskreis	S. 33
Grüner Hahn	S. 33
Die jungen Alten 55+	S. 35
Diakonie	S. 36
Kleidersammlung Bethel	S. 37
Dank für Spenden.....	S. 38
Bildnachweise	S. 39
Geburtstage	S. 40
Kirchliches Leben	S. 41
Gemeindegruppen und Ansprechpartner.....	S. 42
Am Ende die Rechnung	S. 44

Kirche – heute wegen gestern geschlossen

Eine große Befürchtung, die sich in den letzten Jahren anbahnte und nun immer konkreter zu werden scheint. Doch ich glaube, diesen Vorwurf werden wir uns nicht vorhalten lassen müssen.

Kirche - es gibt immer was zu tun!

Denn wir packen an! Wir sehen den Fakten ins Auge und lassen uns keine Angst machen. Wir werden kreativ und innovativ und bringen unsere Gaben und Fähigkeiten im Vertrauen auf Gott in dieses Gemeindeleben ein.

Veränderung durch Dialog: Gemeindeforen als Herzstück der Gemeindegemeinschaft

Wir wollen unsere Gemeinschaft stärken, die verschiedenen Gesichter unserer Gemeinde kennenlernen und gemeinsam an dem Weg der Ev. Kirchengemeinde in Haltern am See bauen.

Kirche - aus Erfahrung gut?

Wir wollen alte und neue Gesichter zusammenbringen, innovative Vorhaben mit Erfahrungen untermauern, voneinander lernen und gutes hervorbringen.

Wo der Geist des Herrn weht, da ist Freiheit

Bitten wir bei allem was wir tun, um Gottes Wirken. Auf das wir uns nicht von Zahlen und Gesetzen und Prognosen einschränken lassen, sondern alle notwendigen Veränderungen als Chancen erkennen, dass Gott mit uns was Neues baut.

Karolin Wengerek



LESERFORUM – „DAS BRENNT MIR AUF DER SEELE“



Wenn die Menschen nicht mehr in die Kirche gehen, geht die Kirche eben zu den Menschen, titelte kürzlich eine Tageszeitung einen „Kirchenversuch“ in Paderborn. Die Kirche auf Rädern, die „Tiny Church“ (die kleine Kirche) kann gebucht werden für Feste, von Kulturveranstaltungen und Bildungseinrichtungen, als Ort für Begegnungen und Gespräche.

Dialog und Miteinander, das ist es, was die Kirche braucht, was für die Gemeinde Zukunft bedeuten kann. Aber mit welchen „Mitteln“ kommt Gemeinde am ehesten ins Gespräch? Wie erreicht man die stille Mehrheit der Gemeindeglieder? Mit den neuen sozialen Medien wie Facebook, Instagram, Tik Tok oder gar einem eigenen „Erlöserkirche-Podcast“? Oder tut es ganz einfach der Leserbrief, der im vierteljährlich erscheinenden Gemeindebrief abgedruckt wird? Die Redaktion des Gemeindebriefs hat darüber diskutiert und kam – natürlich altersabhängig – zu unterschiedlichen Ergebnissen.

Es ist nicht ganz leicht, ein solches Forum im Gemeindebrief zu schaffen. Wir möchten es trotzdem wagen. Was brennt Ihnen auf der Seele? **Stellen Sie Fragen, teilen Sie Ideen mit** (z.B. für den Gemeindebrief), schreiben Sie einen Kommentar, äußern Sie Kritik oder Lob. Ihr Beitrag stößt vielleicht einen Dialog an. Erfahrungsgemäß gehören Leserbriefe und -kommentare zu den meist gelesenen Rubriken in der Zeitung. Die Redaktion des Gemeindebriefs freut sich auf Ihre Rückmeldung.

Leserbriefe bitte an das Gemeindebüro, Reinhard-Freericks-Str. 17, 45721 Haltern am See, E-Mails an info@egha.de
Redaktionsschluss für den nächsten Gemeindebrief ist der 3. November 2024

Hinweis: Mit der namentlichen Einsendung stimmen Sie einer Veröffentlichung sowie einer redaktionellen Bearbeitung zu. Das Redaktionsteam behält sich die Veröffentlichung vor.

WIE KOMMT ES ZUR FORENSTRUKTUR?

Unsere Gemeinde ist voll von Ideen und Engagement. Selbst die Corona-Zeit hat uns nicht davon abgehalten, neue und kreative Formen des Gemeindelebens zu erarbeiten: YouTube Gottesdienste, digitaler Konfi-Unterricht, digitale Kirchkaffees, Andachten für zu Hause, ...

Im Anschluss an diese herausfordernde Zeit haben sich erst recht neue Ideen verwirklichen lassen: Kirche à la Carte, neues Konfirmandenkonzept, Juenger-Programm, Together, Teestuben-Revival, neue Kooperation zur ev. Familienbildungsstätte, Gemeindefest, Taufe an anderen Orten und Zeiten, ...

Und Altbewährtes findet an vielen Stellen weiterhin Mitstreitende: Konzerte, Osterfrühstück, Musical- und Chorarbeit, Brückenbauen, Asylkreis, Mitarbeitenden-Dankeschön, ökumenische Gottesdienste, Taizé Gebet, Dorftreffs, 55+, ...

Wir alle dürfen erleben, dass wir eine Gemeinde sind, die anpackt und ein wirklich vielfältiges Angebot bereitstellt.

Bereits mit dem Presbyterium der vorherigen Wahlperiode haben wir einen Blick auf unsere Gemeinde gelegt. Wir haben festgestellt, dass es nun an der Zeit ist, diesen Angeboten und vor allem den zugehörigen Gruppen und Ver-

antwortlichen einen Rahmen zu bieten, sich auszutauschen und zu interagieren. Wir erleben, dass in den Köpfen der Gemeindeglieder weitere Ideen und Erwartungen für die Gemeindeglieder schlummern.

Das setzt das aktuelle Presbyterium nun mit der neuen Forenarbeit um. Die Foren bieten einen Ort, voneinander zu hören und zu lernen, gemeinsam zu gestalten und Ressourcen zu bündeln und zu generieren. Angebote können wachsen, wenn wir sie miteinander verbinden. Engagement kann vermehrt werden, wo wir uns zusammentun und gemeinsam einladen.

Wir hoffen, über die Foren Interessierten einen Zugang zur Gemeindegliederarbeit und vor allem zur Mitarbeit zu bieten. Foren werden ein Ort der Kommunikation untereinander und innerhalb der Gemeinde sein. Unter folgenden Foren versuchen wir, die verschiedensten Angelegenheiten der Gemeindegliederarbeit abzudecken:

Forum Kommunikation, Forum Verkündigung, Forum Gemeindeprogramm, Forum Gemeindegliedermanagement. Genauere Details zu den verschiedenen Foren sind auf den nächsten Seiten zu erfahren.

Karolin Wengerek

FOREN-ÜBERSICHT

GEMEINDELEITUNG / PRESBYTERIUM

1x/
Jahr

GEMEINDEFORUM

2-3x/
Jahr

KOMMUNIKATION INNEN & AUSSEN	VERKÜNDIGUNG	GEMEINDEPROGRAMM	GEMEINDE- MANAGEMENT
TEILNEHMENDE			
Alle Interessierten (auch aus aktuellen Ausschüssen / Arbeitsgruppen), Presbyter*innen, ipT, ökum. Vertreter			
VERANTWORTLICHE			
Lena Schäfer Werner Bogs Gudrun Weber	Jörg Winkelströter Peter Maschlanka Kaatje Kobow	Karolin Wengerek Katrin Feldmann Mechthild Wiedtemann	Merle Vokkert Kristian Scheda Robin Friedrich
THEMEN			
<ul style="list-style-type: none"> • Werbung • Gemeindebrief • Social Media • Kommunikation gemeindeintern • Dankesbriefe • Gewinnung von ehrenamtlichen Mitarbeitenden • Besuche • Repräsentative Aufgaben • Homepage 	<ul style="list-style-type: none"> • Gottesdienstformate • Musik • Kausalien • RelPäd Angebote Kitas • Video-Gottesdienste • Rahmenprogramm Gottesdienst • Hauskreise 	<ul style="list-style-type: none"> • Konzerte • Konfi-Arbeit • Jugendprogramm • Kinderprogramm • Famibi • Freizeiten • Seniorenarbeit • Gemeindefestlichkeiten • Vernetzung mit Kitas • Männer-/Frauenarbeit • Arbeit mit Geflüchteten 	<ul style="list-style-type: none"> • Bau • Finanzen • Technik • Vermietung • Klimaschutz • Schutzkonzepte • Kitaträgerschaft • Außenanlagen • Friedhof • Kirchenasyle • Dörfer
PERMANENTE & TEMPORÄRE TEAMS			

KOMMUNIKATION INNEN & AUSSEN

Kirchenbank oder Sofa? 10 Uhr morgens, oder wann es mir passt? Blättern oder Scrollen? Termine oder Themen? Nichts ist unmöglich.

Wir wollen uns neu aufstellen und unter die Lupe nehmen, wie unsere Gemeinde und unser Glaube sichtbar sind: Mit Gemeindebrief und Social Media, mit Plakatwand und Homepage.

Wie spricht dich Gemeinde an? Wie erreichen wir andere? **Gestalte es mit! Komm zum Forum Kommunikation und schaffe einen Mehrwert!**

Der erste Termin ist am 30. September 2024 um 18 Uhr im Paul-Gerhard-Haus.



GEMEINDEMANAGEMENT

Du wolltest schon immer mal über die Finanzen und die Gebäude unserer Gemeinde mitentscheiden? Dich reizt es schon länger, über die Strukturen dieser Gemeinde nachzudenken? **Dann „herzlich Willkommen“ beim Forum „Gemeinde-management“.**

Dieses Forum ist die übergreifende Plattform für die Themen Finanzen, Gebäude, Friedhof, Kindertageseinrichtungen (Kita) so wie weitere Strukturfragen der Gemeinde. Es soll zur Vernetzung der einzelnen Arbeitsbereiche beitragen.

Im Forum wird kurz über die wesentlichen Ereignisse aus den jeweiligen Themengebieten berichtet.

Wir freuen uns, wenn viele Menschen sich miteinander vernetzen und gemeinsame Projekte / Aktionen/ Ideen entwickeln und umsetzen.

Jedes Treffen wird einen eigenen Schwerpunkt haben.

Der erste Termin ist am 12. November 2024 um 18 Uhr im großen Saal des Paul-Gerhardt-Hauses. Im Rahmen dieser Veranstaltung wird es ein Update zu unserem gesamtgemeindlichen Strukturprozess geben (Schwerpunkt: Zukunft der Gebäude).

VERKÜNDIGUNG

Zu den Aufgaben einer Kirchengemeinde gehört es, Räume zu schaffen, in denen Menschen ihren Glauben leben können.

- Menschen haben Sehnsucht danach, Gott zu begegnen, von ihm zu hören, von ihm Segen zu empfangen. Das geschieht zum Beispiel im **Gottesdienst**.
- Menschen wollen mehr über Gott erfahren, suchen nach Antworten auf Lebensfragen, wollen sich mit anderen Christinnen und Christen austauschen und diskutieren. Das geschieht zum Beispiel in **Hauskreisen oder in Bibelgesprächsgruppen**.
- Menschen möchten ihre Freude über Gott und den Glauben ausdrücken durch Wort und Musik. Das geschieht zum Beispiel in **Musikgruppen**.
- Menschen machen die Erfahrung: Es tut mir gut, an Gott zu glauben. Der Glaube ist für mich eine echte Lebenshilfe. – Davon möchten sie **anderen erzählen** im privaten Gespräch oder bei Gemeindeveranstaltungen.

Im Gemeindeforum Verkündigung geht es darum, wahrzunehmen, welche Räume es dafür in unserer Gemeinde gibt und welche fehlen.

- Bestehende Gruppen kommen im Gemeindeforum zusammen, um sich gegenseitig besser kennenzulernen und miteinander zu vernetzen. Bestehende Gruppen sind diejenigen, die Gottesdienste vorbereiten und gestalten, die Musik machen oder fördern, die sich über Bibeltexte und Glaubensfragen austauschen.

Sie können im Forum den anderen von dem erzählen, was sie tun. Vielleicht ergeben sich daraus Möglichkeiten einer intensiveren Zusammenarbeit oder gegenseitiger Unterstützung.

- Die Teilnehmenden am Gemeindeforum Verkündigung schauen gemeinsam auf die aktuellen Angebote in unserer Gemeinde, in denen Räume geboten werden, den Glauben auszuüben: Welche Angebote sollen fortgesetzt werden? Welche Angebote sollen verändert werden? Auf welche bisherigen Angebote können wir verzichten?
- Die Teilnehmenden am Gemeindeforum Verkündigung überlegen, was in unserer Gemeinde fehlt, um sich selbst im Glauben zu stärken und um den Glauben weiterzugeben. Sie machen sich Gedanken darüber, welche neuen Aktivitäten oder Gruppen entstehen können, um das Gespräch über den Glauben zu fördern.

Das erste Treffen des Gemeindeforums Verkündigung findet am Donnerstag, den 10. Oktober 2024 um 18.00 Uhr im Paul-Gerhardt-Haus statt.

Eingeladen sind dazu alle Gemeindeglieder, die in dem Bereich «Verkündigung» engagiert sind oder sich engagieren möchten, die Veränderungsvorschläge und Ideen einbringen wollen oder die auf der Suche nach Unterstützung für ihre Aktivitäten sind. Bei Snacks und Getränken können wir miteinander ins Gespräch kommen, die Gegenwart wahrnehmen und die Zukunft planen. Wir freuen uns auf Sie und auf Euch!

Kaatje Kobow, Peter Maschlanka und Jörg Winkelströter

GEMEINDEPROGRAMM

Zum ersten Treffen

Wir machen viel in dieser Gemeinde. Sind die Angebote passend/attractiv für dich/deine Familie/dein Leben? Was bleibt bestehen, was kommt hinzu, womit können wir Menschen erreichen? Darum soll es beim ersten Forumstreffen gehen.

Du hast Ideen, du möchtest dich einbringen oder willst einfach nur mal zuhören, was es alles gibt? **Dann komm zum ersten Treffen am Sonntag, 3. November 2024:**

Wir treffen uns nach dem Gottesdienst für klein bis Groß (inkl. kleinem Snack) gegen 11.30 Uhr bis etwa 12.30 Uhr im Gemeindeforum. Parallel findet ein Programm für Kinder statt.

1. Jahr: Menschen erreichen durch Angebote

Allgemein

Unsere Gemeinde möchte ein Ort für Menschen aller Generationen sein. Zusammen mit der ev. Familienbildungsstätte werden wir ein vielfältiges Gemeindeprogramm anbieten.

Das planen wir gemeinsam beim Forum Gemeindeprogramm. Hier ist Platz für deine Ideen und Erwartungen, dein Engagement und Interesse.

Folgende Themenfelder können wir hier besprechen:

- Gemeinde Events
- Gemeindeprogramm für alle Generationen
- Kooperation Familienbildungsstätte
- Projekte mit den Kindergärten
- Freizeiten
- Arbeit mit Geflüchteten
- ...

Gestalte deine Gemeinde mit.

Bei Fragen wende dich an
 Karolin Wengerek (Diakonin)
 Kati Feldmann, Mechthild Wiedtemann (Presbyterinnen)

Das im Februar gewählte Presbyterium hat folgende Ämter bzw. Aufgaben vergeben:

Kirchmeister Bau:

Kristian Scheda, vertretend Robin Friedrich

Kirchmeister Finanzen:

Robin Friedrich, vertretend Peter Maschlanka

Trägervvertretung Kindertagesstätten:

Merle Vokkert, Katrin Feldmann, Robin Friedrich

Forum Kommunikation:

Lena Schäfer, Werner Bogs, Gudrun Weber

Forum Verkündigung:

Jörg Winkelströter, Peter Maschlanka, Kaatje Kobow

Forum Gemeindeprogramm:

Karolin Wengerek, Katrin Feldmann, Mechthild Wiedtemann

Forum Gemeindeforum:

Merle Vokkert, Kristian Scheda, Robin Friedrich

Sicherheitsbeauftragter:

Kristian Scheda

Kreissynode:

Kaatje Kobow, Robin Friedrich, Kristian Scheda

Ausschüsse des Kirchenkreises:

Ausschuss für Gesellschaftliche Verantwortung

Cordula Friedrich- Hepding

Ausschuss für Mission und Ökumene

Lena Schäfer

Nominierungsausschuss

Mechthild Wiedtemann

Finanzausschuss

Robin Friedrich

Zukunftsausschuss

Lena Schäfer (vertretend: R.Friedrich)

Jugendausschuss

Gudrun Weber

Vertretung beim Diakonischen Werk:

Christiane Oldemeyer, vertretend: Werner Bogs

Das Presbyterium hatte Jan Moldenhauer von der Familienbildungsstätte eingeladen, um die Zusammenarbeit zwischen Gemeinde und den Kursen der Familienbildungsstätte kennenzulernen und zu intensivieren.

Das Presbyterium hat per Beschluss Änderungen an der **Gottesdienststruktur** vorgenommen. Diese wurde erforderlich aufgrund des Verkaufs des Bodelschwingh-Hauses in Flaesheim. Um die Stiftskirche in Flaesheim nutzen zu können, kann der Gottesdienst in Flaesheim nicht wie bisher am 1. Sonntag im Monat gefeiert werden, da dann die Kirche besetzt ist. Im Presbyterium wurden verschiedene Alternativen beraten. Schließlich wurde entschieden, dass in Flaesheim am 4. Sonntag im Monat um 9.30 und anschließend um 11.00 Uhr in Lippramsdorf ein Gottesdienst gefeiert wird. So ist es weiterhin möglich, dass Predigende und Kirchenmusiker bzw. Kirchenmusikerinnen zwei Gottesdienste hintereinander feiern können.

Gemäß den gesetzlichen Vorschriften muss die **Friedhofsgebührenordnung** erneuert werden. Mit viel Engagement, Zeit und Kraft hat Christiane Oldemeyer in Absprache mit dem Landeskirchenamt einen Entwurf gemacht und ihn dem Presbyterium vorgestellt. Er wurde beschlossen und wird veröffentlicht werden, sobald die landeskirchliche Genehmigung erfolgt ist. Christiane Oldemeyer gebührt ein großer Dank für die geleistete Arbeit.

Das Presbyterium hat auch beschlossen, auf dem Friedhof eine neue **Gemeinschaftsgrabanlage** als Wahlgemeinschaftsgrabstätte einzurichten. Diese wird von einer Gärtnerei gepflegt werden. Sie wird um den Baum herum angelegt, der am vergangenen Ewigkeitssonntag gepflanzt wurde.

Im Juni hat das Presbyterium in Borken eine **Klausurtagung** mit zwei Übernachtungen durchgeführt. Die Tagung diente dem weiteren Kennenlernen und der Vorbereitung der Gemeindeforen. Am Sonntag besuchten die Presbyteriumsmitglieder den Gottesdienst der evangelischen Gemeinde vor Ort, der von einer Flötengruppe zum Thema „Dankbarkeit“ gestaltet wurde.

Jörg Winkelströter

AKTION GEMEINDESPENDE 2024

Die Aktion Gemeindespende startete in diesem Jahr später als gewohnt, weil wir aufgrund einer Bankenfusion eine neue Kontonummer erhielten. Daher haben wir gewartet, bis uns die neue Nummer mitgeteilt wurde und haben sie im letzten Kontakte-Heft veröffentlicht.

An dieser Stelle möchten wir allen sehr herzlich danken, die sich nun an der diesjährigen Gemeindespende beteiligt haben. Es wurden bisher 24.395 € überwiesen (Stand 15.08.2024). Herzlichen Dank an alle Spenderinnen und Spender! Diese Summe ist eine hilfreiche Unterstützung für unseren Gemeindehaushalt.

Wir freuen uns, dass auch der veröffentlichte QR-Code verwendet wurde. Das zeigt uns, dass die Entscheidung offenbar richtig war, Kosten und Papier einzusparen und keine Überweisungsträger mehr beizulegen.

Wie Sie wissen, ist die finanzielle Lage unserer Gemeinde angespannt und die bisherigen Spenden decken nur einen Teil des zu erwartenden Defizits. Daher wären wir sehr froh darüber, wenn sich noch mehr Menschen an der Aktion Gemeindespende beteiligen würden.

Wenn Sie eine Spende überweisen möchten, verwenden Sie bitte folgende Kontonummer:

IBAN: DE54 4015 4530 0004 0005 27
Sparkasse Westmünsterland



Vom Finanzamt anerkannt wird der Kontoauszug für Spenden bis 300,00 €. Wir stellen ab 200,00 € automatisch eine Spendenbescheinigung aus; auf Wunsch auch für kleinere Beträge.

Wenn Sie einen bestimmten Arbeitsbereich, z.B. die Kirchenmusik oder die Jugendarbeit, oder den Unterhalt eines bestimmten Ortes, z.B. ein Gemeindezentrum oder den Friedhof, unterstützen möchten, dann vermerken Sie das bitte auf dem Überweisungsträger. Ihre Spende wird dann dementsprechend verwendet.

Wir wünschen Ihnen angenehme Herbsttage und freuen uns auf Begegnungen mit Ihnen im Gottesdienst oder bei anderen Gelegenheiten.
Jörg Winkelströter

GEBÄUDESTRATEGIEPROZESS

Die Evangelische Kirche von Westfalen hat sich auf den Weg der Klimaneutralität gemacht. Das bedeutet, dass unsere Kirche bis 2040 klimaneutral werden soll. Zusätzlich ändern sich die Bedarfe und Ansprüche an kirchliche Gebäuden.

Das Presbyterium möchte diesen Wandel aktiv gestalten. Aus diesem Grund hat sich das Presbyterium zum Ziel gesetzt, bis Anfang des kom-

menden Jahres einen Plan für den Immobilienbestand der Kirchengemeinde zu entwickeln.

Die nächsten Zwischenergebnisse wird es im Rahmen des Gemeindeforums am 12.11.2024 um 18:00 geben. Hierzu bereits heute die herzliche Einladung zum Kommen und Mitdenken.

Robin Friedrich

Liebe Kirchengemeinde Haltern am See,

mein Name ist Sabrina Zaffke und ab Oktober 2024 bin ich Pfarrerin im Probedienst in der Ev. Kirchengemeinde Haltern. Nachdem ich Religion, Latein und ein bisschen Philosophie auf Lehramt sowie Theologie studiert habe, absolviere ich derzeit mein Vikariat – den praktischen Teil meiner Ausbildung zur Pfarrerin – im Dortmunder Osten. Dieses werde ich hoffentlich bis Ende September erfolgreich abgeschlossen haben. Im Studium wie im Vikariat habe ich viele interessante und schöne theoretische und praktische Erfahrungen in und über Gemeinde, Schule, Krankenhaus und Diakonie machen dürfen.

Gebürtig komme ich aus der Nähe von Neuss. Nach Westfalen hat es mich wegen meines Mannes verschlagen. Mit meiner Familie lebe ich derzeit noch in Dortmund, wo wir uns sehr wohl fühlen. Ich wandere gerne und fahre gerne Rad, mag sowohl Berge als auch Küste – Hauptsache, es gibt dort Wasser.

An Kirche hat mich von klein auf begeistert, dass sie wichtige gemeinschaftliche sowie gesellschaftliche Aufgaben übernehmen, Menschen zusammenbringen und ansprechen kann – auf ganz unterschiedliche Art und Weise – sei es in der Gemeinde, in der Schule oder in diakonischen Einrichtungen. Irgendwo ist für alle der richtige Platz, um mit Kirche in Kontakt zu kommen und sich auch aktiv einzubringen.

Ich freue mich sehr darauf, in der Ev. Kirchengemeinde Haltern zu sehen, zu lernen und mitzugestalten, wie diese doch sehr anspruchsvol-



len Aufgaben heute und in Zukunft verwirklicht werden können. Mir liegt es am Herzen, gemeinsam mit Mitarbeitenden, Ehrenamtlichen und Gemeindemitgliedern die christliche Botschaft auch heute noch lebendig und für Menschen zugänglich zu machen und begreifbar werden zu lassen. Ich bin gespannt darauf, was mich in der Zeit meines Probedienstes alles erwartet und bin dankbar, mich in der Seelsorge weiter fortzubilden zu dürfen. Zunächst einmal bin ich aber vor allem daran interessiert, die Gemeinde kennenzulernen bei den vielfältigen Angeboten und den unterschiedlichen Orten, an denen sich dies ergeben wird.

Viele Grüße, Glückauf und bis Oktober!
Sabrina Zaffke

Weniger Geld und mehr Mitbestimmung – Bericht vom Gemeindeforum am 9.6.24

Etwa 40 Gemeindemitglieder blieben nach dem Gottesdienst in der Erlöserkirche, um zusammen mit dem Interprofessionellen Team auf die letzten 12 Monate und in die Zukunft zu schauen. Jörg Winkelströter begrüßte die Runde und berichtete aus der Gemeinde, bevor Robin Friedrich den Bericht zur Finanzlage vorlegte und Lena Schäfer und Karolin Wengerek die neuen Gemeindeforen vorstellten.

Gemeinde

2023 hat es weitere Kirchengaustritte gegeben, so dass die Zahl der Gemeindemitglieder auf 6783 geschrumpft ist.

Karolin Wengerek ist zur Prädikantin berufen worden, Lena Schäfer inzwischen im Mutterschutz. Nachdem das Personal inklusiv Leitung für die KiTa Senfkorn in den Katharinenhöfen eingestellt wurde, kann der Betrieb nach den Sommerferien losgehen.

Drei Jubiläen waren in den letzten Monaten zu feiern: 25 Jahre Posaunenchor, 50 Jahre Blickpunkt Sythen, 75 Jahre Frauenhilfe Sythen. Ein Gemeindezentrum wurde abgegeben. Das Bodelschwingh-Haus in Flaesheim wurde an die Freie Gemeinde Wendepunkt verkauft.

Finanzen

Robin Friedrich hat das Amt des Baukirchmeisters an Kristian Scheda abgegeben, bleibt aber Finanzkirchmeister.

Einen konkreten Haushaltsbericht kann die Gemeinde erst abliefern, wenn der Kirchenkreis Recklinghausen seine Zahlen vorgelegt hat – das sorgte bei einigen Anwesenden für Unmut. Was jetzt schon feststeht, ist ein Defizit in Höhe von 150.000,- €, davon ca. 100.000,- € Abschreibungen.

Die Eröffnung der dritten KiTa (Senfkorn) wurde angesichts der angespannten Haushaltslage in Frage gestellt. Deren Befürworter argumentieren, dass sie damit gezielt junge Familien ansprechen und den zurückgehenden Mitgliederzahlen entgegenwirken wollen. Robin Friedrich ergänzte, dass der Kostenaufwand für die älteren, bestehenden KiTas Anne-Frank und Martin-Luther wesentlich höher als die Ausgaben für die neue Kita sei.

Die anstehenden Reparaturen am Blickpunkt Sythen wurden vom Presbyterium erstmal zurückgestellt, um die Beratungen um die Zukunft der Gemeinde-Immobilien abzuwarten. Eine Entscheidung soll Ende 2024, spätestens im ersten Quartal 2025 fallen.

Foren

Sogenannte Foren, an denen sich alle Gemeindemitglieder beteiligen können und sollen, werden die bisherigen, dem Presbyterium vorbehaltenen, Ausschüsse ersetzen.

- Forum Kommunikation (Lena Schäfer)
- Forum Verkündigung (Jörg Winkelströter)
- Forum Gemeindeprogramm (Karolin Wengerek)
- Forum Gemeindemanagement (Merle Vokkert)

Die Foren werden zwei bis drei mal im Jahr zusammenkommen und Teams aus Freiwilligen bilden, die konkrete Ideen und Projekte verwirklichen. Dazu nannte Karolin Wengerek fiktive Beispiele. Sollten sich nicht genug Freiwillige melden, können die Projekte nicht umgesetzt werden.

Darüber hinaus ersetzt ein übergreifendes Gemeindeforum die bisherigen Gemeindeversammlungen. Das Presbyterium will weitere Details zur Forenstruktur sowie Entscheidungs- und Budgetrechten beschließen.

Besucher der Gemeindeversammlung äußerten die Sorge, dass die Beschäftigung mit den neuen Organisationsstrukturen dazu führe, dass die eigentliche Gemeindeforen vernachlässigt werde. Mitglieder des Presbyteriums und Interprofessionellen Teams erwiderten, dass die neue Forenstruktur gerade die Zukunft der Gemeinde sichern soll.

Die Gemeindeversammlung schloss mit dem Kanon „Dona nobis pacem“.

Jörg Winkelströter und Katja Jacob

Herzliche Einladung zum Mitarbeitenden-Dankeschön! Als Presbyterium möchten wir uns am Samstag, 21. September 2024 bei allen Menschen bedanken, die mit ihrem Engagement das evangelische Gemeindeleben gestalten. Dabei spielt es keine Rolle, wie oft oder wie regelmäßig sich jemand beteiligt, ob das Engagement aktuell besteht oder zurückliegt.

Wir beginnen um 17 Uhr mit einem „Kirche à la Carte“ Gottesdienst und werden bei hoffentlich trockenem Wetter im Anschluss im Innenhof des Paul-Gerhardt-Hauses verweilen bei leckerem Essen, kühlen Getränken und schönen Gesprächen.

Da sich vermehrt auch jüngere Gemeindemitglieder aktiv engagieren, bieten wir auch ein kleines Programm für Kinder und Jugendliche.

Für eine bessere Planung danken wir für eine Anmeldung bis spätestens 13.09.24 gerne auch früher. Nutzt dazu folgenden Link oder QR Code:



<https://juenger-recklinghausen-01.amosweb.de/reg/anmeldung/163133/start>



So mancher Blick ging sorgenvoll auf die Wetter-App und anschließend zum Himmel. Würde das Gemeindefest der Evangelischen Kirchengemeinde Haltern buchstäblich ins Wasser fallen? Nein, diese Befürchtung traf nicht ein. Beim Aufbau und während des Gottesdienstes regnete es zwar noch, aber dann klarte es auf, die Sonne kam durch - und es blieb trocken.

Das Gemeindefest, das zum ersten Mal seit mehreren Jahren wieder stattfand, wurde mit einem gut besuchten Gottesdienst für Klein bis Groß eröffnet. Ein Kind wurde getauft, die Geschichte von Zachäus dem Zöllner wurde erzählt,



gemeinsam feierten die Teilnehmenden Abendmahl. Pfarrerin Merle Vokkert begrüßte die neue Vikarin, Janine Va Tan-Wolf, und sprach für sie einen Segen.

Nach dem Gottesdienst konnten sich die Teilnehmenden mit Gebrülltem und Brötchen sowie mit Kuchen und Waffeln stärken. Die Verköstigung erfolgte durch den Einsatz des Männertreffs am Donnerstag sowie durch die Fördervereine des Martin-Luther-Kindergartens und des Familienzentrums Anne Frank. Die Gruppe 55+ kümmerte sich um die Küche.

Im und am Paul-Gerhardt-Haus gab es verschiedene Stände. Die evangelische Jugend, die Blickpunktbande und die evangelischen Kindergärten boten Spiele und Bastelarbeiten an. Der Bastelkreis Flaesheim und die Gruppe Mal-Mitt zeigten ihre Produkte und luden zum Mitmachen ein.

Überall hatten sich Flohmarktstände aufgebaut, wo überwiegend Spielzeug und Kinderkleidung angeboten wurden. Das Diakonische Werk informierte über das Thema «Pflegefamilien». Und auch die Familienbildungsstätte war mit zwei Angeboten vertreten: Boule-Spielen und einem Patchwork-Workshop.

Ein besonderer Gast war der «Außerirdische» Logodor, der mit der Küsterin Melissa das Gemein-



defest besuchte. Sie sind die Hauptpersonen in Videos, in denen Kindern die Kirche und alles, was zu ihr gehört, erklärt wird. Die Videos sind im Internet allgemein zugänglich.

Ab 13.00 Uhr gab es verschiedene Vorfürhungen und kleine Konzerte vom Posaunenchor, der Flötengruppe «Flötentöne», den Lake City Dancers und den Lake City Liners. Schließlich wurden in der noch einmal gut gefüllten Erlöserkirche Ausschnitte aus dem diesjährigen Kindermusical gezeigt, in dessen Mittelpunkt Petrus stand.

Gemeindeglieder und Gäste verweilten länger auf dem Fest, als sie ursprünglich geplant hatten, weil es ihnen so gut gefiel. Im Laufe des späten Nachmittags klang das fröhliche Fest aus. Ein großer Dank gilt den vielen ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die für das Gelingen des Festes gesorgt haben.

Jörg Winkelströter

Thank You for the Music – Herbstfest zu Ernte Dank am Blickpunkt Sythen

Am 6. Oktober beginnen wir um 11.15 Uhr mit einem Gottesdienst das Herbstfest. Im Anschluss gibt es ein buntes Programm zum Mitmachen und Zuhören. Zum Thema Musik gibt es unterschiedliche Vorträge sowie verschiedene Stationen, um Instrumente zu basteln oder auszuprobieren. Wie von den Herbstfesten bekannt, wird es wieder leckeres Essen, kühle Getränke und weitere unterschiedlichste Programmpunkte geben.

Helfen · Fördern · Mitgestalten
in der Evangelischen Kirchengemeinde Haltern

SPENDEN ZU BESONDEREN ANLÄSSEN

Geburtstag – Pension – Trauerfeier
Hochzeit – Jubiläum

Begehen Sie in diesem Jahr einen feierlichen Anlass?

Gemeinsam mit Ihren Verwandten und lieben Freunden können Sie etwas Gutes tun, helfen und fördern; direkt hier in Ihrer Gemeinde. **Wünschen Sie sich Spenden statt Geschenke.**

Gerne unterstützen wir Sie bei Ihrer Aktion und informieren über gezielte Bereiche und Projekte. Z.B. Unterstützung Bedürftiger, Familienhilfen, Grüner Hahn, Kindergärten, Kindermusicals, Kinder- u. Jugendfreizeiten, Kirchenmusik, Konfirmandenarbeit, Angebote für Männer u. Frauen, 55+ u. Seniorenarbeit, Gemeindezentren, besondere Gottesdienste uvm.

Weitere Informationen erhalten Sie über das Gemeindebüro unter 02364-2672 oder info@egha.de. **Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!**



SO 08.09.	MO 09.09.	DI 10.09.
<p> 14:00 Uhr Nachhaltigkeitsmarkt der Eine-Welt-Gruppen</p> <p> 15:00 Uhr Ökumenischer Auftaktgottesdienst mit Agape-Feier, gestaltet von den Chören aus Haltern und Marl unter der Leitung von Thomas Drees und Markus Lienstromberg</p> <p> im Rahmen des Gottesdienstes Eröffnung der Ausstellung „Die Welt ist Gottes so voll!“ mit Bildern von HG Werner</p> <p> anschließend „Offenes Singen“</p>	<p> 7:00 Uhr Fröhschicht mit anschließendem Frühstück</p> <p> 8:15 Uhr Stationslauf der Katharina-von-Bora-Schule</p> <p> 15:00 Uhr Seniorengottesdienst, anschließend Kaffee und Kuchen mit Singen alter Volkslieder mit Klemens Emmerich (Mundharmonika)</p> <p> 18:30 Uhr Gottesdienst</p> <p> 19:30 Uhr „Wie fair ist unsere Landwirtschaft?“ – Politisches Streitgespräch mit Vertretern des Bauernverbands und Landwirten</p>	<p> 7:00 Uhr Fröhschicht mit anschließendem Frühstück</p> <p> 8:15 Uhr Stationslauf der Silberbergschule</p> <p> 12:30 Uhr Suppenküche</p> <p> 14:30 Uhr Stationslauf der Kindergärten</p> <p> 16-18:30 Uhr: Fahrradtour „Wind und Sonne“ Treffpunkt: Marktplatz Anmeldung: s. Flyer</p> <p> 18:30 Uhr Gottesdienst</p> <p> 19:30 Uhr „Comedy-Abend“ mit Jens-Heinrich Classen, Serhat Dogan und Erasmus Stein</p>
MI 11.09.	DO 12.09.	FR 13.09.
<p> 7:00 Uhr Fröhschicht mit anschließendem Frühstück</p> <p> 8:15 Uhr Stationslauf der Marienschule</p> <p> 9:30-16:30 Uhr: „Planet Ocean“ – Fahrt zum Gasometer Treffpunkt: Marktplatz Anmeldung: s. Flyer</p> <p> 14:30 Uhr Stationslauf der Kindergärten</p> <p> 18:00 Uhr Großes Schöpfungskonzert der Kantorei</p> <p> 19:30 Uhr „Nachhaltigkeit – Bewahrung der Schöpfung“: Podiumsdiskussion mit Weihbischof Rolf Lohmann und Autor Philipp Blom</p>	<p> 7:00 Uhr Fröhschicht mit anschließendem Frühstück</p> <p> 8:15 Uhr Stationslauf der Grundschulen</p> <p> 9:30-16:30 Uhr: Fahrradtour „Lebendiger Artenschutz“ Treffpunkt: Marktplatz Anmeldung: s. Flyer</p> <p> 12:30 Uhr Suppenküche</p> <p> 18:00 Uhr Feierabendmarkt rund ums Thema Nachhaltigkeit mit regionalen Lebensmitteln</p> <p> Live-Musik</p>	<p> 7:00 Uhr Fröhschicht mit anschließendem Frühstück</p> <p> 8:15 Uhr Weltgebetstag der Frauen</p> <p> 11:00 Uhr 10-Minuten-für-Gott</p> <p> 12:30 Uhr Einladung zur ukrainischen Küche</p> <p> 15:00 Uhr: „Markt der Möglichkeiten“ mit verschiedenen Jugendgruppen</p> <p> 18:00 Uhr „Jugend glaubt“ – Ökumenischer Jugendgottesdienst</p> <p> 19:00 Uhr „Jugend feiert“ – Party im Festzelt mit lokalem DJ</p>
SA 14.09.	SA 14.09.	SO 15.09.
<p> 7:00 Uhr Fröhschicht mit anschließendem Frühstück</p> <p> 8:15 bis 13:00 Uhr Kinderflohmärkt</p> <p style="background-color: #F44336; color: white; text-align: center; font-weight: bold; padding: 5px;">Interkulturelles Fest</p> <p> 14:30 Uhr Interreligiöses Gebet Eröffnung der Spiel- und Aktionsstände Grußwort Bürgermeister</p> <p>15:15 Uhr Bühnenprogramm 16:00 Uhr Buffet und Begegnung 16:30 Uhr Bühnenprogramm</p>	<p>17:30 Uhr Kümmelkes-Gang zum Altenwohnhaus St. Sixtus</p> <p> 19:00 Uhr „Together Sing&Talk“-Abend im Festzelt anschl. Matthias „Udo Jürgens“ Schütz & Friends</p>	<p> 9:30 Uhr Festmesse mit Weihbischof Rolf Lohmann, musikalisch gestaltet von der Kantorei St. Sixtus</p> <p>anschließend 288. große Kreuzfahrt musikalisch begleitet vom Posaunenchor der evangelischen Kirche</p> <p> 13:00 Uhr Mittagsimbiss</p>

Juenger



Blickpunktbande

Schon wieder startet ein neues Halbjahr mit der Blickpunktbande und wir blicken auf viele lustige Momente zurück. Dabei denken wir an die Dorfparade mit Gewittereinlage, den Spa Day mit der ein oder anderen Gesichtsmaske, die mit Sicherheit noch Tage später auf den Anziehsachen zu finden war, oder an die Wasserschlacht bei der insgeheim nicht nur die Kinder der Blickpunktbande ihren Spaß hatten.

Auch im neuen Halbjahr hat die evangelische Jugend wieder ein bunt gefächertes Programm für jeden, der Interessiert ist, zusammengestellt.

Das erste Mal findet dabei ein **ökumenisches Bubble-Soccer Turnier** statt! Dabei spielt man Fußball, allerdings steckt man in riesigen Bällen und rollt manchmal selbst über das Spielfeld. Der Spaß ist also vorprogrammiert. Die Anmeldungen dafür laufen bereits. **Anmelden kann man sich ganz einfach über unsere Internetseite www.egha.de unter dem Reiter Jugend.**

Genauso blicken wir aber auch voller Vorfreude ins nächste Halbjahr. Wir reisen zum Beispiel alle zusammen in den Weltraum und basteln uns schlechte Träume mit Traumfängern weg. Natürlich wird auch wieder fleißig gebacken.

Wir freuen uns bereits auf das Ende der Ferien und den Start der Blickpunktbande. Dabei könnt ihr euch wieder auf ein vielfältiges Programm mit viel Spiel und Spaß freuen.

Euer Team der Blickpunktbande.
Jana Baden

Dort findet ihr außerdem das **gesamte Programm** und alle nötigen weiteren Informationen zu den restlichen Programmpunkten, wie **Tretbootfahren**, der **Ausflug in die Trampolinhalle Münster** und den **MoviePark**.

Gerne könnt ihr uns auch auf **Instagram** oder **TikTok folgen (juenger_haltern)**, dort erhaltet ihr alle aktuellen Informationen.

Wir als evangelische Jugend freuen uns über möglichst viele Anmeldungen von Euch!
Jana Baden

Musical

Samstag, den 23.11.2024, 16 Uhr, Erlöserkirche
„Verschleppt nach Babylon“
von Markus Heusser

Beim diesjährigen Abschlusskonzert der Kinder- und Jugendsingfreizeit (21.-26.10.2024 in Wiehl, Oberbergischer Kreis) wird die Geschichte der 4 israelitischen Freunde Daniel, Hananja, Mischael und Asarja während der Verbannung in Babylon als Musical aufgeführt. Mitwirkende sind Kinder und Jugendliche aus dem Kirchenkreis Recklinghausen und der Kirchengemeinde Oberhausen-Altstadt. Der Eintritt ist frei.

Kinderfreizeit 2025

Im Sommer 2025 fahren wir mit 25 bis 30 Kindern von 8-12 Jahren zum CVJM Haus Köttingen.

Weitere Infos und die Anmeldemöglichkeit sind auf unserer Homepage zu finden. www.egha.de
Anmeldung ab sofort möglich, bis Ende November gilt ein Frühbuchertarif.

AUS UNSEREN KINDERGÄRTEN

Seit dem 19.8. können wir jetzt immer aus drei Kindergärten berichten – denn seit diesem Kindergartenjahr gibt es unsere Senfkorn-Kita, die in dem Baukomplex „Katharinenhöfe“ beheimatet ist. Geleitet wird sie von Marie Büning.

Da es lange unsicher war, ob wir es zum 19.8. schaffen, in den Katharinenhöfen zu eröffnen (oder doch noch ein Ersatzquartier suchen zu müssen), sind wir einfach froh, dass alles doch noch geklappt hat. Wir sind zuversichtlich, dass wir damit eine wunderbare, offene Einrichtung an den Start bringen, in der sich Kinder und Erwachsene wohl fühlen, es ganz viel zu entdecken gibt und sich natürlich einiges zurechtrückeln muss.

Die Kita „Senfkorn“ wird noch eine ganze Zeit auf einer Baustelle sein – was für die Kinder sehr aufregend sein kann. Die Eltern aber auch manches Mal herausfordern wird.

Wir hoffen, dass alle gut starten können! In der nächsten Ausgabe gibt es dann viele Eindrücke mehr – textlich und vor allem mit Bildern. Wir sind sehr gespannt und aufgeregt, wie das alles wird.

Unsere beiden anderen Einrichtungen bereiten sich auf das neue Kindergartenjahr vor, die Eingewöhnung steht vor der Tür. Auch da hoffen wir, dass alle neuen Kinder gut ankommen und gerne in unsere Einrichtungen kommen.

GOTTESDIENST MIT KINDERN – GOTTESDIENST FÜR KLEIN BIS GROß



Am **1. Sonntag im Monat** als „regulärer“ Sonntagsgottesdienst feiern wir **um 10 Uhr** den „Gottesdienst für Klein bis Groß“, der mehr ist als ein Familiengottesdienst – er ist gedacht als Gottesdienst für die ganze Familie und alle Generationen. Nach einem gemeinsamen Anfang mit Singen, Beten und einer biblischen Geschichte gibt es ein unterschiedliches Angebot für die Kinder und die Erwachsenen (wobei die Erwachsenen natürlich auch gerne das Kinderangebot mitmachen können; wie jede und jeder will.) Herzliche Einladung dazu.

Die nächsten Termine sind:

- 1. September 2024**
- 6. Oktober (Erntedank) 2024**
- 3. November 2024**

Wir feiern, je nach Temperatur und Thema, entweder im Paul-Gerhardt-Haus (Reinhard-Freericks-Str. 17) oder in der Erlöserkirche.

Wer gerne per Mail über dieses und weitere Angebote für die Kirche mit Kindern informiert werden möchte, kann gerne seine Mailadresse mit Namen bei Pfarrerin Merle Vokkert (vokkert@egha.de) hinterlassen.

FAMILIENCHOR AN HEILIG ABEND

SING MIT!



Ich suche Kinder, Jugendliche, Eltern und Großeltern oder einfach alle, die gerne singen

2 Lieder wollen wir proben für den Heilig Abend Gottesdienst, 24.12.24 um 15Uhr im Blickpunkt Sythen

**Gemeinsam singen
von 0-99 Jahren**

Wir proben in lockerer Atmosphäre und auch die kleinsten können schon in den Genuss von gemeinsamem Singen kommen

**Vorkenntnisse sind ausdrücklich
nicht nötig**

Anmeldung und Fragen an: wengerek@egha.de

Probentermine:
Dienstags, 19.+26.11,
3.+10.12.

Je von 16:30 bis 17:30Uhr

Generalprobe:
Montag, 23.12.
16:30 bis 17:30Uhr



KONZERT DES ENSEMBLES FLÖTENTÖNE AM ERSTEN ADVENT



mit Sätzen von Telemann, Vivaldi, Bach, Corelli u.a. auf die Advents- und Weihnachtszeit einstimmen. Außerdem erklingen bekannte Lieder zum Advent und wir besuchen New York in der Vorweihnachtszeit.

Wir suchen für unser Ensemble noch Mitspielerinnen und Mitspieler. Wer Freude am Flötenspiel hat und uns unterstützen möchte, kann sich gerne melden oder auch bei unseren Proben vorbeischaun: Wir proben donnerstags von 17:15 bis 18:45 Uhr im Saal des Paul-Gerhardt-Hauses, Reinhard-Freericks-Straße 17. Infos unter Tel. 02364 69441.

Helma Hambach

Die Mitglieder des Ensembles Flötentöne freuen sich, in diesem Jahr den Nachmittag am ersten Advent musikalisch zu gestalten. Wir möchten

KONZERTE IN DER ERLÖSERKIRCHE



28. September 2024 um 19 Uhr:
Posaunenquartett „Opus 4“ aus Leipzig.

Das Ensemble - gegründet 1994 - besteht aus dem Leiter Jörg Richter (Alt- und Tenorposaune), dem Mitbegründer Dirk Lehmann (Tenorposaune) - sie sind beide Mitglieder des Gewandhausorchesters zu Leipzig - Michael Peuker (Tenorposaune), stellv. Soloposaunist der Sächsischen Bläserphilharmonie und Wolfram Kuhnt (Bassposaune), Mitglied der Staatskapelle Halle.

Die Posaune, mit ihrem idealerweise weichen Klang, eignet sich wie kaum ein anderes Instrument für alte und neue Musik bis zum Jazz. So kommen im Konzert Stücke aus der Renaissance, dem Barock, aber auch moderne bzw. populäre Kompositionen zu Gehör.

Ein Großteil der Arrangements stammt vom Gründer und Leiter des Ensembles selbst, da es trotz großer Beliebtheit der Posaune nur wenige eigens für die Posaune geschriebene Stücke gibt.

Der Eintritt ist frei, um Spenden, damit weiterhin qualitativ hochwertige Konzerte in der Erlöserkirche stattfinden können, wird gebeten.

10. November 2024 um 17 Uhr:
„Fidele Tants“ - Klezmermusik

Klezmer bezeichnet die einzigartige Musik der osteuropäischen Juden mit ihren widersprüchlichen Stimmungen. Sie ist aus einer uralten volksmusikalischen Tradition mit weltlicher, nicht liturgischer Musik entstanden.

Dazu gehören Melancholie, Verzweiflung, aber auch die überschäumende Lebensfreude und der spitzbübische Humor, der das damalige Leben der Menschen mitgeprägt hat.

„Fidele Tants“ spielt sowohl traditionelle als auch moderne Klezmermusik.

Sabine Höhne, Violine
Alfred Römgens, Klarinette
David Schütz, Klarinette
Kalli Feldkamp, Kontrabass
Bernhard Höhne, Klavier

Der Eintritt ist frei, um Spenden für weitere Projekte wird gebeten.

SEPTEMBER - NOVEMBER 2024 Programm



14.09.2024: Together (19 Uhr)

Der ökumenische Feierabend **together – sing&talk** mit viel Musik und viel Zeit zum Austausch findet als nächstes während der Glaubenswoche statt. Am Samstag, 14.9. lädt das Team diesmal schon zu 19 Uhr ein. **Nachhaltig glauben – fair leben** lautet der Titel, der sich auf besondere Weise an das Thema der Glaubenswoche anschließt.

Ebenfalls hinweisen möchten wir auf **together – im Kurs**. Eine neue Bubble unter dem Namen together, um tiefer in Glaubensfragen einzutauchen. Bei einem Glaubenskurs an 4 Terminen wollen wir uns dafür Zeit nehmen. Es geht darum, Basisthemen des Glaubens aus ökumenischer Perspektive zu betrachten, sich untereinander kennenzulernen und den eigenen Glauben und den der anderen zu hinterfragen und zu bestätigen. Natürlich gibt es dazu auch Snacks und Getränke in einer angenehmen Atmosphäre.

An folgenden Terminen laden wir dazu ein:

Fr. 15.11. abends, Sa. 16.11. vormittags, Fr. 22.11. abends, Sa. 23.11. vormittags.

Wir bitten um Anmeldung bis 31.10.24 unter: wengerek@egha.de

(Bei Bedarf organisieren wir ein paralleles Kinderprogramm, bitte frühzeitig melden)

21.09.2024: Gottesdienst zum Mitarbeitendendankeschön (17 Uhr)

So viele Menschen engagieren sich ehrenamtlich in unserer Kirchengemeinde: Sei es in den verschiedenen Gruppen/Kreisen, beim Kontakte-Austeilen oder im Presbyterium. Oder an einer ganz anderen Stelle. Ihnen allen wollen wir am 21. September „danke“ sagen und für Sie einen Gottesdienst gestalten. Im Anschluss laden wir zum gemütlichen Beisammensein ein.

27. Oktober 2024: Gottesdienst genießen (18 Uhr)

Viele verbinden mit Kirche (oder vielleicht auch eher mit Kloster) ein eher asketisches bis zurückhaltendes Leben. Kirche und Genuss? Passt das zusammen? Darf ein Gottesdienst unsere Sinne ansprechen?

Essen und Trinken – das ist ein Teil dieses Gottesdienstes, der möglichst viele Sinne ansprechen will. Und die Freiheit für das Genießen lässt.



Stand: 16.08.2024

	ERLÖSERKIRCHE (& PAUL-GERHARDT-HAUS)	LIPPRAMSDORF	SYTHEN	FLAESHEIM (ST. MARIA MAGDALENA)
01.09.2024	10.00 Ökum. Zentralgottesdienst Familiengottesdienst Marktplatz Vokkert und andere			
08.09.2024	10.00 Vokkert	11.30 Vokkert 		
14.09.2024	19.00 TOGETHER sing&talk Festzelt Glaubenswoche Wengerek + Team 			
15.09.2024	10.00 Lichterfeld 		11.00 Treffpunkt Blickpunkt Wengerek + Team 	
21.09.2024	17.00 GD zum Mitarbeiter- Dankeschön Vokkert 			
22.09.2024		11.00 Vokkert und Ta Van-Wolf		09.30 Vokkert und Ta Van-Wolf
29.09.2024	10.00 Vokkert			
04.10.2024	19.00 Taizégebet			
06.10.2024 Erntedankfest	10.00 Gottesdienst für Klein bis Groß Ta Van-Wolf + Team 		11.00 Herbstfest Wengerek + Winkelströter  	

13.10.2024	10.00 Zaffke	11.30 Zaffke 		
20.10.2024	10.00 Winkelströter  		11.00 Treffpunkt Blickpunkt Manthey + Team 	
26.10.2024	20.00 Scary Church Night Juenger-Team			
27.10.2024	18.00 Genussgottesdienst Vokkert + Ta Van-Wolf 	11.00 Winkelströter		09.30 Winkelströter
31.10.2024 Reformationstag	19.00 Vokkert + Zaffke mit Posaunenchor  			
03.11.2024	10.00 Gottesdienst für Klein bis Groß Vokkert + Team 		11.00 B. Schäfer 	
10.11.2024	10.00 Vokkert + Ta Van-Wolf 	11.30 Vokkert + Ta Van-Wolf 		
17.11.2024	10.00 Zaffke		11.00 Treffpunkt Blickpunkt Wengerek + Team 	
20.11.2024 Buß- und Bettag	19.00 Gottesdienst mit Beichtfeier und persönlicher Segnung Winkelströter			
24.11.2024 Ewigkeitssonntag	10.00 Zentralgottesdienst Vokkert + Winkelströter 14.30 Gottesdienst auf dem Friedhof Winkelströter mit Posaunenchor 			
01.12.2024 1. Advent	10.00 Gottesdienst für Klein bis Groß Vokkert + Team 		11.30 Ökum. Gottesdienst St. Josef Winkelströter + Kleemann	

ALTENHEIMGOTTESDIENSTE

ST. SIXTUS ALTENHEIM (10:30 Uhr)
11.10.2024 (Winkelströter)
13.12.2024 (Winkelströter)

ST. ANNA ALTENHEIM (10:30 Uhr)
04.10.2024 (Vokkert)
06.12.2024 (Henschel)

ALTENHEIM KAHRSTEGE (16:00 Uhr)
05.09.2024 (Winkelströter)
07.11.2024 (Vokkert)

LAMBERTUSSTIFT LIPPRAMSDORF (16:00 Uhr)
10.10.2024 (Winkelströter)
12.12.2024 (Vokkert)

SENIORENZENTRUM SYTHEN (16:00 Uhr)
19.09.2024 (Winkelströter)
21.11.2024 (Henschel)

TAGESPFLEGE ARTE CLEAN (10:30 Uhr)
05.11.2024 (Vokkert)

ÖKUMENISCHER GOTTESDIENST

01.09.2024 um 11 Uhr
Marktplatz im Rahmen des Heimatfestes
Dieser Gottesdienst wird im Format eines Familiengottesdienstes gefeiert.

08.09.2024 um 15 Uhr
Marktplatz – Eröffnung der Glaubenswoche
Weithin ist das große Festzelt auf dem Marktplatz zu sehen, das im Rahmen der Glaubenswoche dort aufgebaut ist. Es wird auch dieses Jahr die Glaubenswoche gefeiert (Programm auch in dieser Kontakte-Ausgabe zu finden). Pfarrer Michael Ostholthoff (kath. Gemeinde) und Pfarrer Jörg Winkelströter (ev. Gemeinde) werden ihn gemeinsam mit der Gemeinde feiern.

Veranstaltung zum Gedenken am **9. November** auf dem Marktplatz

01.12.2024 um 11.30 Uhr
St. Joseph
Pastoralreferent Georg Kleemann und Pfarrer Jörg Winkelströter gestalten gemeinsam diesen ökumenischen Gottesdienst in Sythen. Wir sind dieses Mal in St. Joseph zu Gast.

GOTTESDIENSTE AM TOTENSONNTAG

Lehre uns bedenken, dass wir sterben müssen, auf dass wir klug werden.

Dieses Wort aus Psalm 90 steht in jedem Jahr über dem Totensonntag. Es ist der letzte Sonntag des Kirchenjahres. An diesem Tag wird der Verstorbenen des zu Ende gehenden Kirchenjahres gedacht.

In unserer Gemeinde wird um **10.00 Uhr ein Zentralgottesdienst in der Erlöserkirche** gefeiert. Es werden die Namen der verstorbenen Gemeindeglieder verlesen. Zu diesem Gottesdienst sind die Angehörigen in besonderer Weise eingeladen. Er wird von Merle Vokkert unter Mitwirkung von

Jörg Winkelströter gestaltet. In den Gemeindezentren auf den Dörfern finden keine Gottesdienste statt.

Um **14.30 Uhr wird auf dem Evangelischen Friedhof eine Andacht** gefeiert. Sie wird musikalisch vom Posaunenchor begleitet. Durch die Andacht führt Jörg Winkelströter. Im Anschluss daran besteht die Möglichkeit, sich bei Kaffee und Kuchen zu stärken. Die Cafeteria wird bis ca. 16.30 Uhr geöffnet sein.

Zu beiden Gottesdiensten sind Sie herzlich eingeladen.

NACHRUF

REINHOLD KÜHNLE (+ 8. MAI 2024)

Am 8. Mai 2024 starb unser Gemeindeglied und unser ehemaliger Presbyter Reinhold Kühnle nach einer mehrmonatigen und schweren Erkrankung im Alter von 73 Jahren.

Er war im hessischen Dudenhofen (heute Rodgau) geboren worden. Er studierte Germanistik und wurde Bibliothekar. Viele Jahre war er an der Fernuniversität Hagen beschäftigt.

Vor rund vierzig Jahren zog er nach Lippramsdorf. Wie schon in seiner Heimat engagierte er sich auch hier in der Kirchengemeinde. Viele Jahre war er Mitglied im Presbyterium. Er wirkte im Gottesdienst als Lektor mit. Er war Mitglied in der Gruppe 55+ und gestaltete die Literaturgottesdienste mit. Er kümmerte sich sehr gewissenhaft um das Gemeindezentrum in Lippramsdorf. Er trug den Gemeindebrief «Kontakte» aus und schickte ihn regelmässig in seine Heimat. Gerne hat er an den Fahrten zum Kirchentag teilgenommen. Unvergessen bleibt seine Führung durch Frankfurt beim Kirchentag 2001. Oft hat er in den Kontakten die Kirchentags-Erfahrungen lebendig beschrieben.

Seine besondere Leidenschaft galt dem Gesang. Schon in seiner Heimat hatte er zum Jugendchor und später zum Männerchor gehört. In Haltern wurde er Mitglied im Kirchenchor und sang im Tenor. Mehrere Jahre war er Chorsprecher. Während der Corona-Pandemie sang er anstelle der Gemeinde im Gottesdienst oder unterstützte als Vorsänger den Gemeindegesang.

Die Kirchengemeinde Haltern ist ihm für sein jahrelanges und großes Engagement sehr dankbar. Am 18. Mai fand in Lippramsdorf unter großer Anteilnahme der Gemeindeglieder die Trauerfeier für ihn statt. Sie stand unter dem Bibelwort «Singt dem Herrn ein neues Lied, denn er tut Wunder.» (Psalm 98,1) Sie wurde musikalisch vom Männerchor aus Dudenhofen und vom Evangelischen Kirchenchor Haltern gestaltet.

Jörg Winkelströter



DIE KLEINEN FESTE IN DER TRINITATISZEIT

Wie im letzten Gemeindebrief angekündigt möchte ich hier nun die kleinen Feste der Monate September, Oktober und November vorstellen:

21. September: Tag des Apostels und Evangelisten Matthäus

In der Liste der Jünger Jesu wird ein Mann mit Namen Matthäus erwähnt. Nur im Matthäus-Evangelium trägt den Zusatz «der Zöllner» und in Matthäus 9, 9-15 wird von der Berufung des Zöllners Matthäus erzählt. Bei Markus und Lukas trägt dieser den Namen Levi.

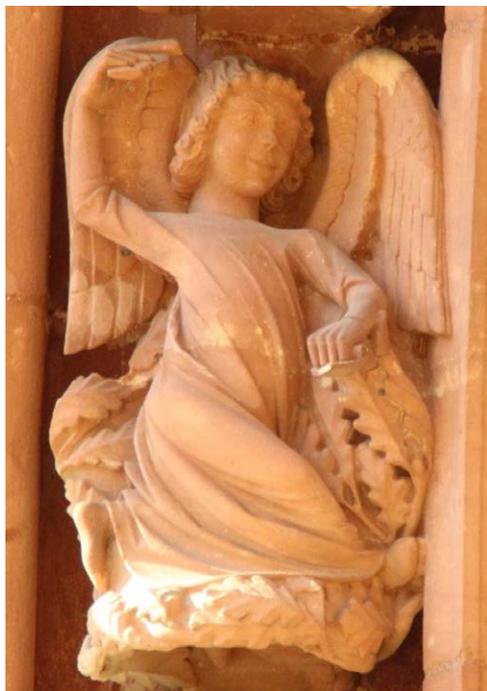
Seit dem 2. Jahrhundert wurde vermutet, dass der Jünger Jesu und der Autor des Matthäus-Evangeliums eine Person waren: Apostel und Evangelist. Heute wird das als eher unwahrscheinlich betrachtet.

Dennoch blieb dieser gemeinsame Gedenktag erhalten. Es geht an ihm heute weniger um die historische Biographien des Jüngers und des Schriftstellers, sondern darum, was es bedeutet, von Jesus berufen zu sein und das Evangelium weiterzusagen.

29. September: Michaelis – Tag des Erzengels Michael und aller Engel

Dieses Fest ist ein großes unter den kleinen Festen. Die Lesungen dieses Tages können die Lesungen des vorausgehenden Sonntags ersetzen, d.h. dieses Fest kann mit einem Sonntagsgottesdienst begangen werden, auch wenn der 29. September kein Sonntag ist.

Die biblischen Lesungen erzählen Geschichten von Engeln und stellen damit ihre Funktionen vor Augen: Sie loben Gott, sie sind seine Boten, sie stehen Menschen zur Seite und helfen ihnen. Im Danielbuch wird Michael als Engelsfürst bezeichnet (Daniel 10,13). Von ihm wird auch in der Offenbarung des Johannes erzählt (Kapitel 12).



Das beigefügte Foto zeigt einen tanzenden Engel am Basler Münster.

Dieser Tag ist Anlass, über biblische und persönliche Engelserfahrungen zu nachzudenken und sich von abergläubische Vorstellungen zu verabschieden.

Das Fest des Erzengels Michael und aller Engel wurde vom Papst im Jahr 493 auf den 29. September festgelegt.

Erster Sonntag im Oktober: Erntedankfest

Gott für die Ernte und damit für den weiteren Erhalt des Lebens zu danken, geschieht in vielen Religionen. Nach dem Alten Testament sind mehrere Erntefeste im Laufe eines Jahres vorgesehen, z.B. das Wochenfest im Frühjahr (50 Tage nach dem Passahfest) oder das Laubhüttenfest im Herbst.

In unserer Kirche wurde durch den preussischen König 1773 das Erntedankfest auf den Sonntag nach Michaelis festgelegt. In manchen Jahren fiel es damit auf den 30. September. Da das immer wieder Verwirrung auslöste, legte man es 2017 auf den ersten Sonntag im Oktober.

An diesem Tag geht es um die Schöpfung, um die materiellen und immateriellen Gaben Gottes, um den Auftrag der Menschen, miteinander zu teilen, die Schöpfung zu bewahren, für gerechte Arbeitsbedingungen und Löhne zu sorgen....

In diesem Jahr fällt es auf den 6. Oktober. In der Erlöserkirche feiern wir einen Gottesdienst für Klein bis Groß um 10.00 Uhr und am Blickpunkt einen Gottesdienst um 11.00 Uhr mit anschließendem Herbstfest.

18. Oktober: Tag des Evangelisten Lukas

Lukas hat zu Beginn seines Evangeliums ein kurzes Vorwort geschrieben. Darin hält er fest, dass er kein Augenzeuge Jesu war, aber dass er genau nachgeforscht habe und alles, was er herausgefunden habe, nun in einer guten Ordnung aufschreibe. Er hat sich bei seinen Nachforschungen nicht auf die Erzählungen über Jesus beschränkt, sondern hat sich auch mit den Anfängen der Kirche und den Missionsreisen des Paulus befasst. So ist ein Doppelwerk entstanden: Evangelium und Apostelgeschichte.

Im Kolosserbrief 4,14 werden Grüße von Lukas, dem Arzt, ausgerichtet. In diesem hat die Tradition Lukas, den Evangelisten gesehen. Daher hört man immer wieder, dass der Evangelist Lukas Arzt gewesen sei. Einen wirklichen Beweis gibt es dafür nicht.

Das Evangelium des Tages ist sein Vorwort: Lukas 1, 1-4.

28. Oktober: Tag der Apostel Simon und Judas

Diese beiden Apostel gehören zu den Jüngern Jesu, von denen wir fast nichts wissen.

In Apostelgeschichte 1, 13 wird erwähnt, dass Simon zu der Gruppe der Zeloten gehörte. Sie hatten es sich zum Ziel gesetzt, die römische Besatzungsmacht mit Gewalt aus Israel zu vertreiben. Judas ist nicht zu verwechseln mit Judas Iskariot, der Jesus verriet. Der hier gemeinte Judas trägt den Beinamen Thaddäus. Im Johannes-Evangelium 14 heißt es: Jesus sprach: 21 Wer meine Gebote hat und hält sie, der ist's, der mich liebt. Wer mich aber liebt, der wird von meinem Vater geliebt werden, und ich werde ihn lieben und mich ihm offenbaren. 22 Spricht zu ihm Judas, nicht der Iskariot: Herr, was bedeutet es, dass du dich uns offenbaren willst und nicht der Welt? 23 Jesus antwortete und sprach zu ihm: Wer mich liebt, der wird mein Wort halten; und mein Vater wird ihn lieben, und wir werden zu ihm kommen und Wohnung bei ihm nehmen. Dies ist die einzige Stelle außerhalb der Apostellisten, an der Judas Thaddäus im Neuen Testament erwähnt wird.

Der Legende nach haben beide, Simon und Judas, in Persien missioniert und sich für Frieden und Gewaltfreiheit eingesetzt.

31. Oktober: Gedenktag der Reformation

Dieser Tag gehört wohl zu den bekanntesten kleinen Festen. Am 31. Oktober 1517 hat Martin Luther 95 Thesen veröffentlicht, mit denen er einen gelehrten Austausch über die Bußpraxis der Kirche und die Abschaffung von Missständen herbeiführen wollte. Er ahnte nicht, dass er eine Reformbewegung auslösen würde, die ganz Europa grundlegend verändern und über viele Jahrhunderte bis heute fortwirken würde.

Am Gedenktag der Reformation geht es einerseits um Geschichte und die Entstehung der evangelischen Kirchen. Vor allem aber geht es andererseits um das Evangelium, um die befreiende Botschaft Jesu, um die Gemeinschaft, die Gott Menschen schenkt und die sie den Tod überleben lässt.



Kapselbildnis von Martin Luther (gemalt von Lucas Cranach d.Ä., 1525), aus dem Kunstmuseum in Basel

Am Reformationstag wird darüber nachgedacht, was diese Botschaft für die Menschen heute und für jeden und jede persönlich bedeutet. In unserer Gemeinde wird in diesem Jahr am 31. Oktober um 19.00 Uhr in der Erlöserkirche ein Abendmahlsgottesdienst gefeiert. Pfarrerin im Probedienst, Sabrina Zaffke, wird in unserer Gemeinde begrüßt werden. Musikalisch wird der Gottesdienst vom Posaunenchor gestaltet.

1. November: Gedenktag der Heiligen

Der 1. November ist im Bundesland Nordrhein-Westfalen ein staatlicher Feiertag. Er gilt als ein katholischer Feiertag. Daher ist er für die evangelischen Pfarrerinnen und Pfarrer offiziell ein arbeitsfreier Tag.

Damit geht nicht ganz konform, dass er auch im Kirchenjahrskalender der evangelischen Kirche einen Platz hat. Evangelium dieses Tages sind die Seligpreisungen aus der Bergpredigt Jesu (Matthäus 5, 1-10). Sie wurden vermutlich ausgewählt, um zu zeigen, was einen Menschen prägt, den man als heilig bezeichnet.

Nach evangelischem Verständnis werden Menschen nicht zu Heiligen durch Wunder, die sie vollbracht haben oder die auf ihre Fürbitte hin geschahen, sondern durch ihre intensive und vorbildliche Beziehung zu Gott, durch ihren Glauben. Sie sind heilig, weil sie zu Gott gehören, ihm vertrauen und sich darum bemühen, nach Gottes Willen zu leben. Und das sind viele Menschen! Daher werden die Gemeindeglieder in den neutestamentlichen Briefen als «Heilige» angesprochen, weil sie durch ihre Taufe und ihren Glauben zu Gott gehören.

835 wurde durch den Papst das Fest Allerheiligen für die gesamte Westkirche auf den 1. November festgelegt.

9. November: Tag des Gedenkens an die Novemberpogrome

Dieser Tag wurde offiziell 2017 in unseren Kirchenjahrskalender aufgenommen. Er erinnert an die Verbrechen in der Nacht vom 9. auf den 10. November 1938, in der Synagogen und jüdische Einrichtungen geplündert oder zerstört wurden. Tausende von Jüdinnen und Juden wurden misshandelt, verhaftet oder getötet.

Als Evangelium dieses Tages (Markus 14, 66-72) wurde die Verleugnung des Petrus gewählt. Es erzählt von Versagen und Schuld und ruft zum Schuldbekenntnis auf. Die weiteren Texte waren vor der Verführung zum Bösen, fordern dazu auf, für Menschen in Not einzutreten und sich mutig für den Schutz des Lebens zu engagieren. (z.B. 1. Petrus 5, 8+9; Sprüche 24, 10-12; 2. Mose 1, 15-22).

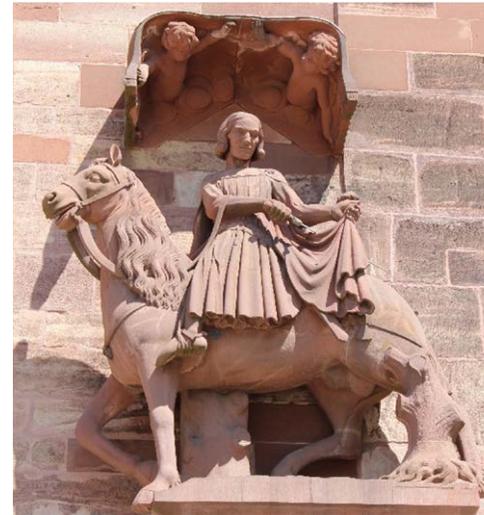
Es ist nicht nur ein Tag des Gedenkens, sondern auch ein Tag, gegen Antisemitismus in der Gegenwart Stellung zu beziehen.

Am jüdischen Friedhof in Haltern findet am 9. November eine Gedenkveranstaltung unter Beteiligung der Kirchen statt.

11. November: Martinstag

Auch dieser Tag ist seit 2017 neu im evangelischen Kirchenjahrskalender. Aber es ist kein neues Fest, sondern es ist so volkstümlich und auch in der evangelischen Kirche verbreitet, dass es in den Kalender aufgenommen wurde.

Es erinnert an Martin von Tours, der 316/317 im heutigen Ungarn geboren wurde. 25 Jahre lang war er römischer Soldat. In dieser Zeit lernte er den christlichen Glauben kennen und wurde getauft. 370/71 wurde er zum Bischof von Tours in Frankreich geweiht. Er starb am 8. November 397. Der 11. November war der Tag seiner Beisetzung und wurde daher zu seinem Gedenktag. Über sein Leben gibt es viele Überlieferungen, die an dieser Stelle nicht genannt werden können. Es sei nur an die berühmte und bis heute oft nachgespielte Geschichte der Mantelteilung erinnert. Dementsprechend ist das Evangelium



Darstellung von Martin von Tours am Basler Münster. Es fällt auf, dass kein Bettler zu sehen ist. Ein reformierter Pfarrer ließ ihn entfernen, und es blieb nur der Baumstumpf auf der rechten Seite übrig. Er wollte damit verhindern, dass bei den Gläubigen der Eindruck entstehen könnte, man könne sich durch gute Werke den Zugang zum Himmel verdienen.

des Tages Matthäus 25, 31-34, in dem Jesus u.a. sagt: «Ich bin nackt gewesen, und ihr habt mich gekleidet.»

Und noch ein Hinweis: Martin Luther heißt «Martin», weil er am 11. November getauft wurde und den Namen des Tagesheiligen bekam.

Buß- und Betttag

Der Buß- und Betttag wird am Mittwoch vor dem letzten Sonntag des Kirchenjahres begangen. Vor einem Jahr habe ich ihn in den Kontakten ausführlich vorgestellt.

In diesem Jahr fällt er auf den 20. November. Um 19.00 Uhr feiern wir einen Gottesdienst in der Erlöserkirche mit Beichtfeier und persönlicher Segnung.

30. November: Tag des Apostels Andreas

Nach der biblischen Überlieferung war Andreas der Bruder von Petrus. Beide waren Fischer und stammten aus Bethsaida. Der Evangelist Johannes erzählt, dass Andreas zunächst ein Anhänger von Johannes dem Täufer war. Dann begegnete er Jesus, erkannte in ihm den Messias und führte auch seinen Bruder Petrus zu Jesus. Diese Geschichte ist das Evangelium dieses Tages: Johannes 1, 35-42.

Der Legende nach hat er in Kleinasien und Griechenland missioniert, wo er auch den Märtyrertod fand. Er wurde an ein Kreuz mit schrägen Balken gehängt (daher die Bezeichnung Andreaskreuz). Er soll am 30. November gestorben sein, so dass dieser Tag zu seinem Gedenktag wurde. Vielleicht haben Sie Lust, diese kleinen Feste in Ihrem Kalender zu notieren und sie dann in Ihrem Alltag mitzubedenken.

Jörg Winkelströter

KUNTER BUNTES

Lesen, Rätseln und Co.

Die gläsernen Kirchenfenster sind nicht nur einfach schön bunt. Sie erzählen auch Geschichten aus der Bibel. Auf manchen Kirchenfenstern kannst du bekannte und wichtige Personen aus der Bibel entdecken. Zum Beispiel Heilige und Propheten. Wenn die Sonne durch die bunten Scheiben scheint, leuchtet der Kirchenraum in den schönsten Farben.

Melissa hat ein Kirchenbild entdeckt, das aber keine bunten Kirchenfenster hat.

Sie möchte gerne dem Bild bunte Fenster geben, weiß aber nicht wie.

Magst Du ihr beim Gestalten der Kirchenfenster helfen?



Außerdem laden wir euch herzlich ein, die alten Folgen des Kunterbunten Dingsda auf YouTube zu schauen. Es lohnt sich!



Proben ab dem 8.11.2024
jeden Freitag
von 16-17.30 Uhr
im Paul-Gerhard-Haus
(Reinhard-Freericks-Str. 17)

Anmeldung/ Fragen an Pfarrerin Merle
Vokkert (02364 9529551; vokkert@egha.de)
(oder einfach vorbeikommen)



Frauenhilfe Sythen

Die Frauenhilfe Sythen trifft sich in der Regel am 1. Mittwoch im Monat im Gemeindezentrum Blickpunkt. Die Treffen finden statt von 15.00 bis 17.00 Uhr. Sie beginnen mit einer geistlichen Besinnung, an die sich ein gemütliches Kaffeetrinken und fröhliches Plaudern anschließt. Im zweiten Teil gibt es jeweils ein Thema.

Die nächsten Treffen:

4. September 2024:

Friedrich von Bodelschwing in Paris
– mit Pfarrer Jörg Winkelströter

2. Oktober 2024:

Besichtigung des Ernteteppichs in St. Marien

6. November 2024:

Singen quer Beet mit Armin & Co.

4. Dezember 2024:

Adventsfeier
– mit Pfarrer Jörg Winkelströter

Weitere Auskünfte erteilt die Leiterin der Frauenhilfe, Irmgard Hoffmann, Tel. 63 81

Paul-Gerhardt-Treff

Der Paul-Gerhardt-Treff findet jeden Donnerstag von 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr im Paul-Gerhardt-Haus statt. Nach einer geistlichen Besinnung wird gemeinsam Kaffee getrunken und Kuchen gegessen. In der Regel gibt es anschließend Spiele an den Tischen.

Wer an den Treffen bisher noch nicht teilgenommen hat, aber gerne einmal kommen möchte, melde sich bitte wegen der Kuchenbestellung bei der Leiterin, Frau Jutta Frühauf, Tel. 935 64 94, an. Am Nationalfeiertag, dem 3. Oktober, findet kein Paul-Gerhardt-Treff statt, ebenfalls nicht in den Schulferien im Herbst. Das sind der 17. und der 24. Oktober.

Männertreff am Donnerstag

Der Männerkreis am Donnerstag lädt Interessierte ein:



Donnerstag, 05.09.2024:
Radtour zum „Alten Garten“.
Treffpunkt 18:00 Uhr EK /
18.15 Uhr Blickpunkt



Donnerstag, 10.10.2024:
Klönabend.
19:30 Uhr
Paul-Gerhardt-Haus



Donnerstag, 07.11.2024:
Diskussion mit Jens Nieper: „Israel und Palästina nach Hamas-Terror und Gaza-Krieg“.
19:30 Uhr
Paul-Gerhardt-Haus



Donnerstag, 05.12.2024:
Programmplanung für 2025 mit Feuerzangenbowle
19:30 Uhr
Paul-Gerhardt-Haus

Weitere Informationen bei Uwe Böhm, Tel. 7656

Bastelkreis Flaesheim

Der Bastelkreis trifft sich in der Regel an jedem dritten Mittwoch im Monat im ehemaligen Bodelschwing-Haus in Flaesheim. Die Treffen beginnen um 15.00 Uhr mit einem gemütlichen Kaffeetrinken, anschließend wird gebastelt bis ca. 16.30/17.00. Weitere Informationen sind erhältlich bei Barbara Enss, Tel. 73 05.

Bibelarbeit am Morgen

Die Bibelarbeit am Morgen findet in der Regel am 1. Montag im Monat von 9.30 Uhr bis 11.00 Uhr im Paul-Gerhardt-Haus statt. Bis zum Ende des Jahres sollen Bibeltexte zu verschiedenen Themen gelesen werden, die die Gruppe gesammelt hat. Es sind folgende vorgesehen:

Die Termine sind:

02. September 2024 Dankbarkeit
07. Oktober 2024 Der schroffe Jesus:
Tempelreinigung
04. November 2024 Der schroffe Jesus:
Begegnung mit der Kanaaniterin
02. Dezember 2024 Krippe und Kreuz

Bei den Treffen wird immer auch Gebäck und Tee angeboten. Nach dem thematischen Teil gibt es die Möglichkeit zum persönlichen Austausch. Weitere Auskünfte erteilt Petra Schwarzbich-Ef-sing, Tel. 0176/82 68 07 22 oder Pfarrer Jörg Winkelströter, Tel. 3407

Bibelgesprächskreis

Der Bibelgesprächskreis findet in der Regel am 2. Montag im Monat im Clubraum des Paul-Gerhardt-Hauses statt. Er beginnt um 17.30 Uhr und endet um 19.00 Uhr. In diesem Jahr liest die Gruppe das Johannes-Evangelium.

Die nächsten Termine sind:

02. September 2024
14. Oktober 2024
11. November 2024
09. Dezember 2024

Weitere Auskünfte erteilen
Claudia Weber, Tel. 1 49 60, oder
Jörg Winkelströter, Tel. 3407.

Grüner Hahn

Radtour zu nachhaltigen Energien

Während der Ökumenischen Glaubenswoche im September bietet der Grüne Hahn eine Fahrradtour an, um nachhaltige Energieerzeugung in Haltern kennenzulernen. **Start ist am Dienstag, 10. September, um 16.00 Uhr am Marktplatz.** Wir fahren zuerst zu einer Windenergieanlage auf dem Ennenberg. Dort wird der Bergbossendorfer Milch- und Windbauer Georg Dammann die aufwendige Technik erläutern.



Danach geht es zur Fotovoltaikanlage auf der Joseph-Hennewig-Schule. Fachliche Fragen beantwortet an der großen Anzeigetafel Hermann Lambernd vom Halterner Lionsclub, der die Anlage der Schule gestiftet hat.



Zuletzt geht es zur großen Fotovoltaikanlage auf dem Dach des Yamaha-Zentrums. Hier steht uns Henning Henke von der Energiegenossenschaft Haltern für Erläuterungen zur Verfügung. An den einzelnen Stationen gibt es kurze geistliche Impulse von Thomas Bernhard und Karl Henschel.

Radpilgertour 2024 mit dem Grünen Hahn

Bereits zum dritten Mal fand Ende Mai eine Radpilgertour statt. Das Team vom Grünen Hahn hat in diesem Jahr die Schwerpunkte auf Wind, Wasser und Blumen gelegt.

Karl Henschel gab im Schöpfungsgottesdienst in der Erlöserkirche die passende Einstimmung, indem er u.a. das Schmetterlingsalphabet thematisierte.

Anschließend stiegen ca. 20 Teilnehmende bei schönem Sommerwetter auf ihre Fahrräder. Die Tour führte zunächst zu einem Windrad nahe Bergbrossendorf. Dort erläuterte Georg Dammann eindrucksvoll die Energiegewinnung durch Windkraft. Auch die zahlreichen Fragen zu den Auswirkungen auf Fledermäuse, Vögel sowie auf Anwohner beantwortete er kompetent.

Weiter ging es in Richtung Lippamsdorf, vorbei an einem besetzten Storchennest. Am Biotop Meinken, mit dem neuen, bunt blühenden Lippe-deich im Rücken, wurde das Thema Wasser aufgegriffen.

Die nächste Etappe führte auf den blumenreichen Dorfplatz von Lippamsdorf. Die Gruppe bekam hier von Hans-Jürgen Kröncke interessante Einblicke in die Initiative „Unser Dorf blüht“, die mittlerweile seit 14 Jahren besteht.

An allen drei Stationen wurden von Annette Bleß passende Bibelzitate vorgetragen.

Nach ca. 20 km war das Ziel erreicht: Am evangelischen Gemeindezentrum Lippamsdorf wurden die Teilnehmenden von der Lippamsdorfer Gartengruppe „drum herum“ empfangen und mit Erfrischungen und einem Imbiß bestens versorgt.

Mit einem Gebet wurde die Radpilgertour beendet.

Herzlichen Dank an die Mitwirkenden: Thomas Bernhard, Annette Bleß, Georg Dammann, Christoph Faber, Karl Henschel, Hans-Jürgen Kröncke, Barbara Prolingheuer, Adolf Wybiralski.

Martina Weber



Die Jungen Alten 55+

Unsere Themen Juli-Dezember 2024

(Änderungen vorbehalten)

4. September 2024 (17:30 Uhr)

Info und Klönabend – Bücherei Haltern

11. September 2024 (14:00 Uhr)

Fahrradtour – Borkenberg

25. September 2024 (13:00 Uhr)

Sandsteinmuseum – Havixbeck

7.-9. Oktober 2024

(ind. Anmeldung)

Busreise Grafs – Saarbrücken

23. Oktober 2024 (17:30 Uhr)

10 Jahre 55+ – Paul- Gerhardt Haus

13. November 2024 (16:30 Uhr)

Kegeln – Himmelmann

27. November 2024 (17:30 Uhr)

Lesung H. Wesselny – Paul- Gerhardt Haus
geplant

18. Dezember 2024 (17:00 Uhr)

Weihnachtsraclette – Paul- Gerhardt Haus

21. Dezember 2024 (17:30 Uhr)

Glühweinverkostung
Weihnachtsmarkt Haltern



10 Jahre schon

Unglaublich aber wahr! Am 23.10. feiern wir unser 10 jähriges. So lange gehen wir schon gemeinsam auf Entdeckungstouren, beschäftigen uns mit aktuellen Themen, besuchen Museen und Ausstellungen, spazieren durch die Haard oder laden uns Vortragsgäste ins Paul-Gerhardt-Haus ein. Natürlich gehören Städtetouren oder Kurzreisen zu unserem Programm wie in diesem Sommer und Herbst. An manchen Stellen gestalten wir Gemeinde mit z.B. mit dem Literaturgottesdienst oder zum Gemeindefest.

55+ das sind zum großen Teil Menschen im (Un) ruhestand, die gerne gemeinsam etwas unternehmen. Dazu treffen wir uns in der Regel alle 14 Tage und im Sommer abwechselnd mit einer Bouleunde im von Gahlen Park.

Für den 23.10. ab 17:00 Uhr eine herzliche Einladung auch für alle Ehemaligen zu kommen und bei einem guten Essen in Erinnerungen zu schwelgen und die Zukunft zu planen. Seien Sie dabei.

Unser aktuelles Programm finden Sie links, an den Standorten Erlöserkirche und Sythen oder im Internet auf <https://www.egha.de/>

Bis bald, **Barbara Theen**

Wenn Sie digital über unsere Aktivitäten informiert werden wollen, schicken Sie eine e-mail unter theen@egha.de oder wenden sich an das Gemeindebüro.

Fachdienst Pflegefamilien eröffnet Halterner Dependance

Auf einem Bein steht sich – und berät sich – schlecht. Deshalb hat der Fachdienst Pflegefamilien der Diakonie jetzt eine zweite Beratungsstelle im Paul-Gerhardt-Haus eröffnet. Im Rahmen des Sommerfestes am 30. Juni hat sich das Team der Gemeinde vorgestellt. Wie auch in der Zentrale in Recklinghausen-Süd können Pflegeeltern und –kinder sich hier kennenlernen, schulen und beraten lassen. Neben den Büros gibt es einen extra Raum für die Begegnung zwischen Kindern und ihren leiblichen Eltern.



Durch die neue Zweigstelle haben Pflegefamilien aus Dorsten, Borken und Nordkirchen jetzt kürzere Wege; darüber hinaus hoffen die Mitarbeitenden, in Haltern und Umgebung weitere Paare und Familien zu finden, die an der Aufnahme eines Pflegekindes interessiert sind.

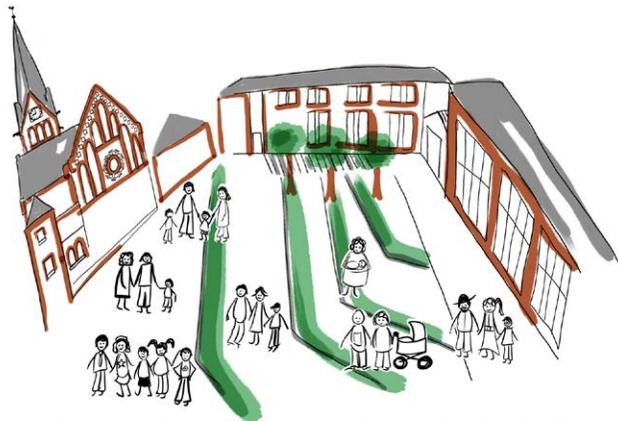


Neben den bestehenden Programmen Westfälische Pflegefamilien, STEPPKE und Bereitschaftspflege soll in Haltern ein Schwerpunkt auf das Modell JuMeGa (Junge Menschen in Gastfamilien) gelegt werden – gerne auch in einer Mutter-Kind-Variante.

Alkohol Syndroms. Es geht um langfristige Schäden, die ein Embryo während der Schwangerschaft durch den Alkoholkonsum der Mutter erleidet. Dieses Angebot steht auch Familien offen, die bislang nicht vom Fachdienst begleitet werden.

Ansprechpartnerin ist Katrin Grundmeier,
Tel. 02361 302 9520,
k.grundmeier@diakonie-kreis-re.de

Außerdem ist eine FASD-Beratung geplant – die Abkürzung steht für die Diagnose des Fetalen



Gib der Zukunft von Kindern ein Gesicht



Der Umwelt zuliebe –
eigene Plastiktüten
verwenden!

Kleidersammlung für Bethel

durch die Ev. Kirchengemeinde
Haltern

vom 7. Oktober bis 10. Oktober 2024

Abgabestellen:

Blickpunkt

Zum Blickpunkt 49, 45721 Haltern-Sythen
Donnerstag (10.10.) von 15.00 - 18.00 Uhr

Ev. Gemeindezentrum

Im Hundel 19, 45721 Haltern-Lipprams Dorf
Dienstag (8.10.) von 15.00 - 18.00 Uhr

Paul-Gerhardt-Haus

Reinhard-Freericks-Straße 17, 45721 Haltern
Montag (7.10.) bis Donnerstag (10.10.) von 8.30 - 18.00 Uhr

■ Was kann in den Kleidersack?

Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe (bitte paarweise bündeln), Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten – jeweils gut (**am besten in Säcken**) verpackt

■ Nicht in den Kleidersack gehören:

Lumpen, nasse, verschmutzte oder beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte.

■ Wir können leider keine Briefmarken für die Briefmarkenstelle Bethel mitnehmen. Rückfragen hierzu an Fr. Wuttke Tel. 0521 144-3597

Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung

v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel · Brockensammlung Bethel
Am Beckhof 14 · 33689 Bielefeld · Tel. 0521 144-3779

DANK FÜR SPENDEN

Architekturbüro
Dipl. Ing. Heiner H. Schroer
Haltern, Augustusstr. 2

Aurelius Augenzentrum
Dr. med. J. Dohrmann
Haltern, Koepfstr. 9

Bauunternehmung
Wilhelm Haverkamp
Haltern, Lavesumer Str. 146

BERSE GmbH
Heizungstechnik & Bäderbau
Haltern, Annabergstr. 100

Bestattungen Richter
Haltern, Weseler Str. 50
Sythen, Am Thie 1
www.bestatter-haltern.de

BIGWHEEL
Michael Benthaus und
Gerold Weidlich
Haltern, Rochfordstr. 38
www.bigwheel.de

Bodenbeläge und Teppiche
Elpers
Haltern, Annabergstr. 132

Buchhandlung Kortenkamp
A. Timm und A. Heine
Haltern, Lippstr. 2

Dr. med. Rolf Budde
Haltern

Bürobedarf
Theodor Cleve eK
Haltern, Rekumer Str. 4

Dach und Wand Overhaus GmbH
Tim Overhaus
Haltern, Recklinghäuser Str. 58

Druckservice Richter
Haltern-Sythen, Am Thie 1

Fimpeler GmbH
Glas- und Malerwerkstatt
info@fimpeler.de
Haltern, Lorenkamp 6

Gartenbau
Thomas Garschagen
Haltern, Birkenkamp 50

Gebäudereinigung
Abenath
Haltern

Dr. med. Gernot Greul
Haltern

Halterner Druckerei GmbH
Haltern, Annabergstr. 118a

Hirsch-Apotheke
Levent Döngel
Haltern, Merschstr. 1

Internistische Facharzt-Praxis
Dr. med. Uwe Behn
Haltern, Gartenstr. 2

Kinderarztpraxis
Dr. med. Jörg-Ulrich Hassel
Haltern, Holtwicker Str. 94a

Köster
Stahl- und Metallbau GmbH
Haltern, Münsterknapp 19

Lehrinstitut Haltern
Stefan Gewecke
www.lehrinstitut-haltern.de

Malerbetrieb
Heinz Loges
Haltern, Annabergstr. 162a

Malerbetrieb
Uwe Ruppert
Haltern, Schulthenbusch 2a

Malerbetrieb
Bernd Thiebaut
Haltern, Münsterstr. 461

Manfred Ernst
Heizung, Sanitär, Klima,
Elektro
Haltern, Münsterknapp 33

Mertmann GmbH & Co. KG
Bauunternehmung
Haltern, Burgstr. 100

Mobilfunk Entrop e.K.
Haltern, Markt 3

Möbel VISIONEN
Reinhard Slaby
Haltern, Schwalbenweg 6

Musikschule Horst Kilp
Haltern, Recklinghäuser Str. 22
www.musikschule-kilp.de

Naturheilpraxis
Sigrid Böhm
Haltern, Nordwall 15
www.sigridboehm.de

NW Feuerschutz Wandt
Inh. Robert Göbbeler
Dorsten, Plaggenbahn 46
www.nwfw.de

P & W Netzwerk
Ulrich Puschmann
Haltern, An der Brinkwiese 10

Parkettlegemeister
Christof Fromme
Dülmen, St. Barbaraweg 16

Praxis für Zahnheilkunde
Dr. med. dent.
Christian Cuhlmann
Haltern, Weseler Str. 67-69
www.zahnarzt-in-haltern.de

Qualitätsfleischerei
Matthias Redlich
Haltern, Merschstr. 20

Dr. med. Anette Raab-Frick
Dr. med. Michael Frick
Haltern, Lavesumer Str. 3

Reisedienst Lücke GmbH
Norbert Lücke
Dülmen, Wierlings Kamp 15

Römer-Apotheke
Pharmazie am See oHG
Haltern, Weseler Str. 20

Sanitätshaus und Orthopädie-
technik Th. Lückenotto GmbH
Mühlenstr. 17-19, Haltern

Schreinerei Büning
Tischlermeister Josef Büning
Lippramsdorf, Heitkantweg 199

Praxis für Zahnheilkunde
Dr. Uwe Schwensfeier
Zahnarzt
Haltern, Holtwicker Str. 44

Thorsten Ulmes
TROCKENBAU
Haltern, Eltritt 47

Vestischer Reisedienst
E. Zieger GmbH & Co. KG
Haltern, Annabergstr. 15a & 17

Wehren Backhaus
Hermann Wehren
Haltern, Merschstr. 14

Wein • Whisky • Tabak • Lotto
Bilkenroth KG
Haltern, Merschstr. 2, Koepfstr. 5

WuGaT
Wein und Glas am Turm
Haltern, Turmstr. 6

BILDNACHWEISE

Titel: Lena Schäfer
Seite 3: privat
Seite 11: privat
Seite 14 : Jörg Winkelströter
Seite 15: privat
Seite 16: Katholische Kirchengemeinde St. Sixtus
Seite 19: privat
Seite 20: Susanne Hochscheid
Seite 25: privat
Seite 26: Angela Winkelströter
Seite 28: Jörg Winkelströter
Seite 29: Jörg Winkelströter
Seite 30: Lena Schäfer
Seite 32: privat
Seite 33: Energiegenossenschaft Haltern
Seite 34: Martina Weber
Seite 35: Barbara Theen
Seite 36 Fotos: Dr. Dietmar Kehlbreier
Seite 36 Zeichnung: Nicole Baden
Fachdienst Pflegefamilien



**HERZLICHEN DANK AUCH ALLEN SPENDERN,
DIE UNGENANNT BLEIBEN MÖCHTEN!**

VERÖFFENTLICHUNGEN VON GEBURTSTAGEN UND AMTSHANDLUNGEN



In den **KONTAKTEN** werden regelmäßig Alters- und Ehejubiläen sowie kirchliche Amtshandlungen von Gemeindegliedern veröffentlicht. Sofern Sie mit der Veröffentlichung Ihrer Daten nicht einverstanden sind, können Sie Ihren Widerspruch im Gemeindebüro, bei der Pfarrerin, dem Pfarrer oder einer der Diakoninnen erklären. Der Widerspruch sollte vor dem Redaktionsschluss der jeweils nächsten Ausgabe (d.h. 14 Tage vorher) geschehen, da ansonsten die rechtzeitige Berücksichtigung Ihres Wunsches nicht garantiert werden kann.

Die Daten von Ehejubiläen liegen uns in der Regel nicht vor. Wenn Sie die Veröffentlichung oder den Besuch von Pfarrerin oder Pfarrer wünschen, geben Sie dies bitte frühzeitig im Gemeindebüro bekannt.

In der Onlineausgabe der **KONTAKTE** werden Geburtstage und Amtshandlungen grundsätzlich nicht veröffentlicht.

BIBELARBEIT AM MORGEN

Petra Schwarzbich-Efsing, Tel: 0176 / 82 68 07 22

BIBELGESPRÄCHSKREIS

Claudia Weber, Tel: 1 49 60

BIBELKREIS FÜR JUNGGEBLIEBENE

ERWACHSENE, FLAESHEIM

Klaus Manthey, Tel: 6 07 33 45

HAUSKREISE

Annette Bless, Tel: 0 23 64 / 16 74 75,

Karolin Wengerek, E-Mail: wengerek@egha.de

FRAUENHILFE LIPPRAMSDORF

Karin Kröncke, Tel: (0 23 60) 9 00 34

FRAUENHILFE SYTHEN

Irmgard Hoffmann, Tel: 63 81

Sibylle Pogatzki-Dreckmann, Tel: 6 82 09

FRAUENGRUPPE „EFA“

Christiane Müllender, Tel: (0 23 64) 1 30 24

PAUL-GERHARDT-TREFF

Jutta Frühauf, Tel: 9 35 64 94

MÄNNERTREFF AM DONNERSTAG

Uwe Böhm, Tel: 76 56

LITERATURKREIS 55+

Dagmar Höhner, Tel. 169066, dagiho@gmail.com

Jürgen Krüner (stevererpel@gmx.de)

ARBEIT MIT „JUNGEN ALTEN“ (55+)

Barbara Theen, E-Mail: theen@egha.de

MITTWOCHSTREFF BASTELGRUPPE FLAESHEIM

Barbara Enss, Tel: 73 05

VORBEREITUNGSTEAMS

MINI- UND KINDERGOTTESDIENST

Merle Vokkert, Tel: 9 52 95 51

CHOR DER ERLÖSERKIRCHE

Sung-Jin Suh, Tel: (02 34) 95 06 38 18

POSAUNENCHOR

Klaus Freyer, Tel: 16 73 10

GITARRENKREIS

Meik Ritzmann Tel: 957 19 98

FREUNDESKREIS KIRCHENMUSIK

Hartwig Trillsch, Tel: 50 70 04

FLÖTENGROUPE „FLÖTENTÖNE“

Helma Hambach, Tel: 9441

BESUCHSDIENSTKREIS

Jörg Winkelströter, Tel: 34 07

DER GRÜNE HAHN

Martina Weber, Tel: 9 49 42 04

Thomas Bernhard, Tel: 16 70 73

ASYLKREIS

Petra Schwarzbich-Efsing, Tel: 0176 / 82 68 07 22

Lena Schäfer, Tel. 5 09 54 13, 01 51 / 40 38 31 26

INSTAGRAM-GRUPPE

Klaus Tykwer, E-Mail: k.tykwer@web.de

MAL-MITT

Helga Engler, Tel. 3291

Gastgruppen:

FREUNDESKREIS FÜR SUCHTKRANKENHILFE

Ulrich Eilert, Tel: 60 63 96

UNSERE GEMEINDE IM INTERNET:

www.egha.de

www.evangelisch-in-haltern.de

 [instagram.com/evangelisch.in.haltern](https://www.instagram.com/evangelisch.in.haltern)

 Youtube: evangelisch in haltern

 WhatsApp-Kanal:
Ev. Kirchengemeinde Haltern

GEMEINDEZENTRALE & FRIEDHOFSBÜRO

IM PAUL-GERHARDT-HAUS

Silke Jordan, Nina Schöbel, Monika Ufermann

Reinhard-Freericks-Str. 17

Tel: 26 72, E-Mail: info@egha.de

Öffnungszeiten

Mo: 13:30 - 16:30 Uhr / Di, Do, Fr: 8:30 - 11:30 Uhr

DIAKONIN LENA SCHÄFER

in Elternzeit

DIAKONIN KAROLIN WENGEREK

Tel. 5 09 54 13

E-Mail: wengerek@egha.de

PFARRER JÖRG WINKELSTRÖTER

(Haltern-Ost, Sythen, Hullern, Flaesheim)

Tel: 34 07

E-Mail: winkelstroeter@egha.de

VIKARIN JANINE TA VAN WOLF

Tel: 0151 / 15 92 41 77

E-Mail: janine.tavan-wolf@ekvw.de

PFARRERIN MERLE VOKKERT

(Haltern-West, Lavesum, Holtwick, Lippramsdorf, Hamm-Bossendorf)

Tel: 9 52 95 51, E-Mail: vokkert@egha.de

PFARRERIN SABRINA ZAFFKE

(Ab 1. Oktober)

E-Mail: sabrina.zaffke@ekvw.de

PRAKTIKUMSSTUDENTIN JANA BADEN

E-Mail: baden@egha.de

EV. FAMILIENZENTRUM ANNE FRANK

Leitung: Anja Harges

Heinrich-Rumpf-Str. 11, Tel: 45 29

www.ev-familienzentrum-anne-frank.de

MARTIN-LUTHER-KINDERGARTEN

Leitung: Alina Moors

Hennewiger Weg 16, Tel: 8 98 08 54

www.mlk-egha.de

KINDERGARTEN SENFKORN

Leitung: Marie Büning

Flaesheimer Strasse 1, sfk@egha.de

EVANGELISCHE JUGEND

Karolin Wengerek

E-Mail: wengerek@egha.de

GEMEINDEZENTRUM LIPPRAMSDORF

Im Hundel 19

BLICKPUNKT SYTHEN

Zum Blickpunkt 49

KIRCHENMUSIKERIN Sung-Jin Suh

Tel: (02 34) 95 06 38 18

E-Mail: suh@egha.de

DIAKONISCHES WERK IM KIRCHENKREIS RECKLINGHAUSEN, STANDORT HALTERN AM SEE

Reinhard-Freericks-straße 17

Ambulant Betreutes Wohnen

Jeden Montag von 15 – 17 Uhr offene Sprechstunde

Renate Kersting, Tel.: 92 95 90,

Mobil: 0160 / 98 21 78 09,

r.kersting@diakonie-kreis-re.de

Ambulante Jugendhilfe

Gitta Kiehle, Tel. 10 26 48

Ambulante Pflege der Diakoniestation

Silvia Friedrich, Tel: (0 23 63) 56 50 20

Frühförderung

Tobias Bohlander, Tel: 0175 / 5 71 18 00

Familienbildungsstätte

Jeden 1. u. 3. Mittwoch im Monat,

9 – 10 Uhr im PGH

Tel. Zentrale: (0 23 65) 92 48 40

www.famibi-marl.de

Schuldnerberatung

Christian Overmann, Tel.: 16 83 69

Unabhängige Wohnberatung

Kristina Tourgman, Tel: 0160 / 8 84 56 29

Wohngruppe im Wienäckern

Frau Röttger, Tel.: 16 75 33

Haus in der Freiheit

Frau Stenert, Tel.: (0 23 60) 5 50

Wohngruppe Conzeallee,

Kinder- und Jugend Wohngruppe

Klaus Tykwer, E-Mail: k.tykwer@web.de

AM ENDE DIE RECHNUNG

Einmal wird uns gewiss
die Rechnung präsentiert
für den Sonnenschein
und das Rauschen der Blätter,
die sanften Maiglöckchen
und die dunklen Tannen,
für den Schnee und den Wind
den Vogelflug und das Gras
und die Schmetterlinge,
für die Luft, die wir
geatmet haben, und den
Blick auf die Sterne
und für alle die Tage,
die Abende und die Nächte.

Einmal wird es Zeit,
dass wir aufbrechen
und bezahlen:
Bitte die Rechnung.
Doch wir haben sie
ohne den Wirt gemacht.
Ich habe euch eingeladen,
sagt der und lacht,
soweit die Erde reicht:
Es war mir ein Vergnügen!

von Lothar Zenetti